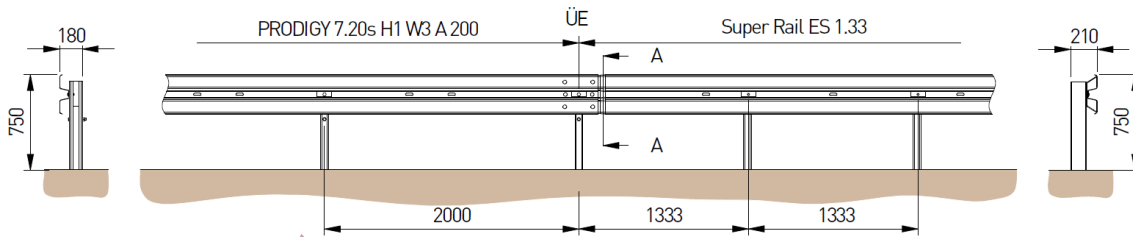


Datenblätter zur technischen Übersichtsliste
für Fahrzeug-Rückhaltesysteme
in Deutschland

Datenblätter Übergangselemente (ÜE)
nach TLP ÜK 2017

Die in den nachfolgenden Datenblättern dargestellten ÜEs wurden von der begutachtenden Stelle hinsichtlich der Anforderungen an ÜE nach TLP ÜK 2017 geprüft und als ÜE bestätigt.

Die dargestellten ÜE stellen den Regelaufbau dar. Änderungen der Längen oder andere Anpassungen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (wie z.B. Pfostenabstand, Passstücke) sollen außerhalb der ÜE ausgeführt werden.

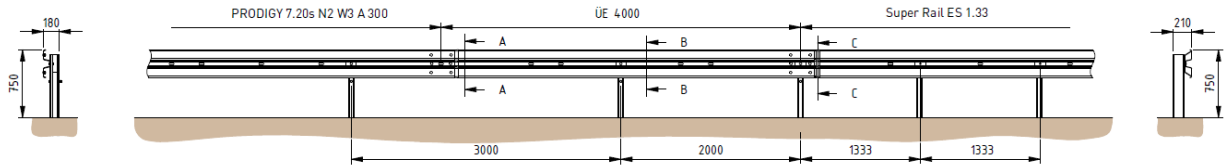


Das Übergangselement stellt eine direkte Verbindung zwischen den Streckenschutz-einrichtungen PR7.20s H1 W3 A 200 und der Super-Rail ES 1.33, H1 her.

Das ÜE besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Stahlbauteilen.

Die Holme sind in Fahrtrichtung überlappend angeordnet und kraftschlüssig miteinander verbunden.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE PR7.20s H1 W3 A 200 – Super-Rail ES 1.33, H1
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC International GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	PR7.20s H1 W3 A 200
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Super-Rail ES 1.33, H1
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	S235JR, S355JR (Pfosten)
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,18
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,75
<i>Länge des ÜE [m]</i>	0,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	gerammt
<i>Bemerkungen</i>	Die Holme mit A- und B-Profil können gleichwertig verwendet werden. Ein Wechsel von A- auf B-Profil darf nicht innerhalb des ÜE erfolgen.

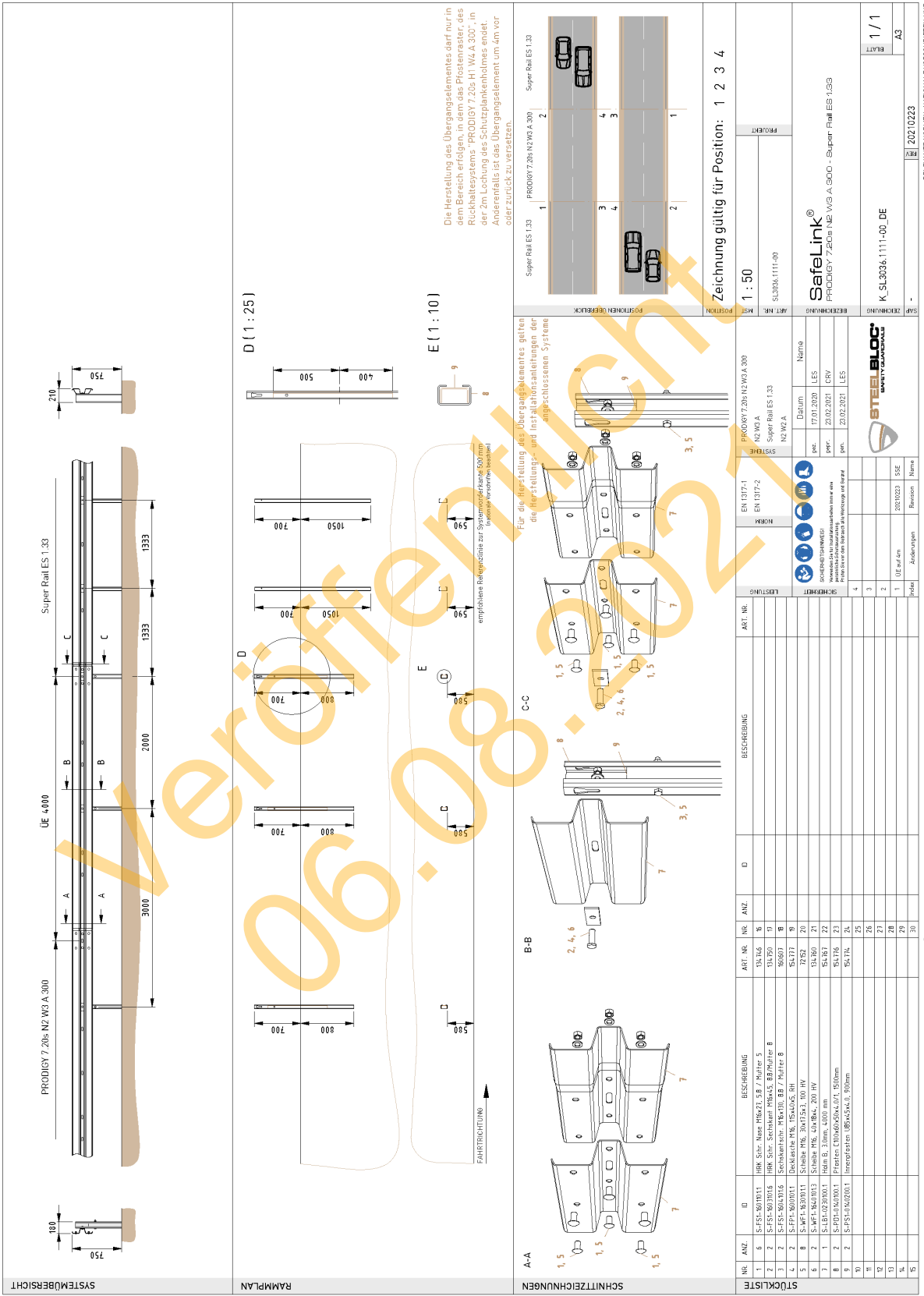


Das Übergangselement stellt eine Verbindung zwischen den Streckenschutzeinrichtungen PR7.20s N2 W3 A 300, N2 und der Super-Rail ES 1.33, N2 her.

Das ÜE besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Stahlbauteilen.

Die Holme sind in Fahrtrichtung überlappend angeordnet und kraftschlüssig miteinander verbunden.

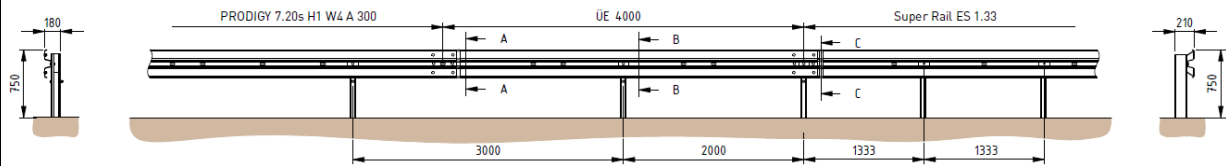
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE PR7.20s N2 W3 A 300, N2 – Super-Rail ES 1.33, N2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC International GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	PR7.20s N2 W3 A 300, N2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Super-Rail ES 1.33, N2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	S235JR, S355JR (Pfosten)
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,18
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,75
<i>Länge des ÜE [m]</i>	4,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	gerammt
<i>Bemerkungen</i>	Die Holme mit A- und B-Profil können gleichwertig verwendet werden. Ein Wechsel von A- auf B-Profil darf nicht innerhalb des ÜE erfolgen.



Zeichnung gültig für Position: 1 2 3 4

STÜCKLISTE	MR.	ANZ.	ID	BESCHREIBUNG	ART. NR.	MR.	ANZ.	D	BESCHREIBUNG	ART. NR.	LEISTUNG	STÜCKLISTE	MR.	ANZ.	D	BESCHREIBUNG	ART. NR.	LEISTUNG
1	1	1	S-FS1-801011	HRK Stm. Mess. MKx21.3E7, Reihe 5	15.166	8						1	1	1	1	1	1	1
2	1	1	S-FS1-801016	HRK Stm. Schenkel, Reihe 5	15.167	8						2	1	1	1	1	1	1
3	1	1	S-FS1-801018	HRK Stm. Schenkel, Reihe 6	15.168	8						3	1	1	1	1	1	1
4	2	2	S-EPT-801011	Überrollrolle MK, 18x34x5, RH	15.173	8						4	2	2	2	2	2	2
5	8	8	S-MFT-801011	Schiebe MK, 30x175x3, 100 HV	15.182	20						5	8	8	8	8	8	8
6	2	2	S-MFT-801013	Schiebe MK, 40x184, 200 HV	15.180	21						6	2	2	2	2	2	2
7	1	1	S-LB10230001	Idem B, 30mm, 4000 mm	15.167	22						7	1	1	1	1	1	1
8	2	2	S-PD1410001	Fräse, CHx60x54x1, 150mm	15.176	23						8	2	2	2	2	2	2
9	2	2	S-FS1410001	Innenprofil, 18x54x6, 30mm	15.174	24						9	2	2	2	2	2	2
10	1	1										10	1	1	1	1	1	1
11	1	1										11	1	1	1	1	1	1
12	1	1										12	1	1	1	1	1	1
13	1	1										13	1	1	1	1	1	1
14	1	1										14	1	1	1	1	1	1
15	1	1										15	1	1	1	1	1	1

DIESSES KONZEPT IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL (DAMI) UND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. JEGLICHE VERWERTUNG ODER WETTERGABE DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DES EIGENTÜMERS ERFOUEN.

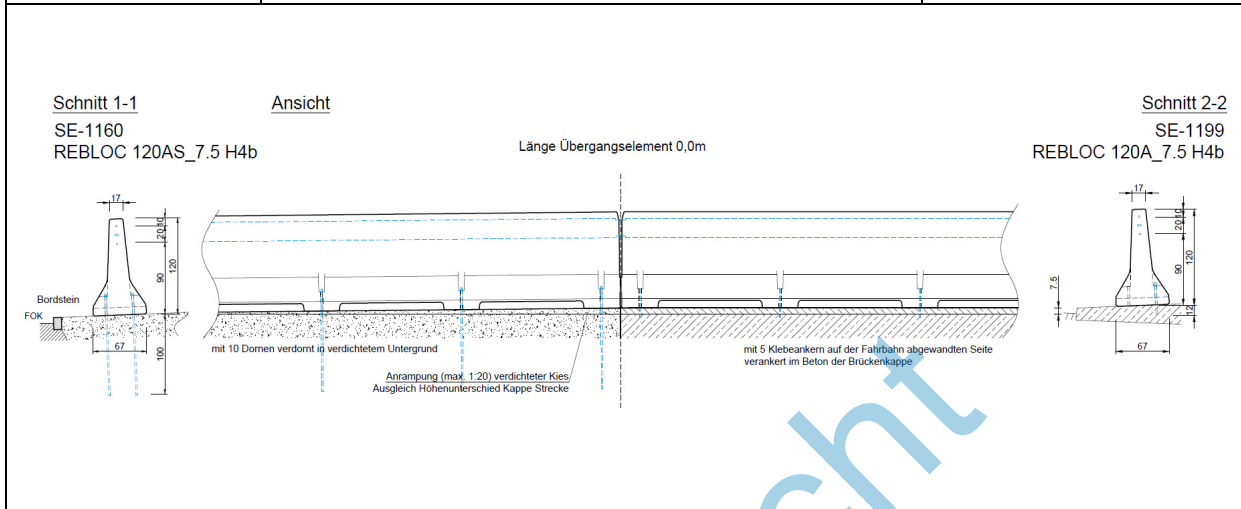


Das Übergangselement stellt eine Verbindung zwischen den Streckenschutzeinrichtungen PR7.20s H1 W4 A 300, H1 und der Super-Rail ES 1.33, H1 her.

Das ÜE besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Stahlbauteilen.

Die Holme sind in Fahrtrichtung überlappend angeordnet und kraftschlüssig miteinander verbunden.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE PR7.20s H1 W4 A 300, H1 – Super-Rail ES 1.33, H1
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC International GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	PR7.20s H1 W4 A 300, H1
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Super-Rail ES 1.33, H1
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	S235JR, S355JR (Pfosten)
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,18
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,75
<i>Länge des ÜE [m]</i>	4,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	gerammt
<i>Bemerkungen</i>	Die Holme mit A- und B-Profil können gleichwertig verwendet werden. Ein Wechsel von A- auf B-Profil darf nicht innerhalb des ÜE erfolgen.



Das ÜE stellt eine direkte Verbindung zwischen dem Bauwerkssystem REBLOC RB120AS_7.5, H4b und der Streckenschutzeinrichtung REBLOC RB120A_7.5, H4b her (Länge 0 m).

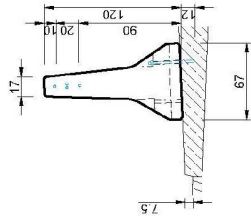
Die Streckenschutzeinrichtung REBLOC RB120AS_7.5 wird mit je 10 Dornen 1,0 m tief im verdichteten Untergrund verankert. Das Bauwerkssystem REBLOC RB120A_7.5 wird mit je 5 Klebeankern auf der Fahrbahn abgewandten Seite 12 cm tief im Beton der Brückenkappe verankert.

Die Schutzeinrichtung REBLOC RB120AS_7.5 wird über eine Anrampung des Untergrundes auf das Höhenniveau der Bauwerkskappe gebracht, sodass eine direkte Verbindung mit der Schutzeinrichtung REBLOC RB120A_7.5 erfolgen kann. Dabei ist die Anrampung mit 1:20 oder flacher auszuführen.

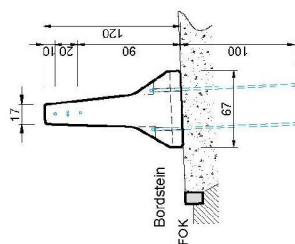
Die kraftschlüssige Verbindung wird durch die Verwendung des gleichen Zugbandes (TB200_7.5) in den angeschlossenen Schutzeinrichtungen sicher gestellt.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC RB120AS_7.5 – REBLOC RB 120A_7.5
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 120AS_7.5, H4b
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC 120A_7.5, H4b
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,67
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	1,20 – 1,20 + Höhe Bauwerkskappe
<i>Länge des ÜE [m]</i>	0,00
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Analog zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen
<i>Bemerkungen</i>	-

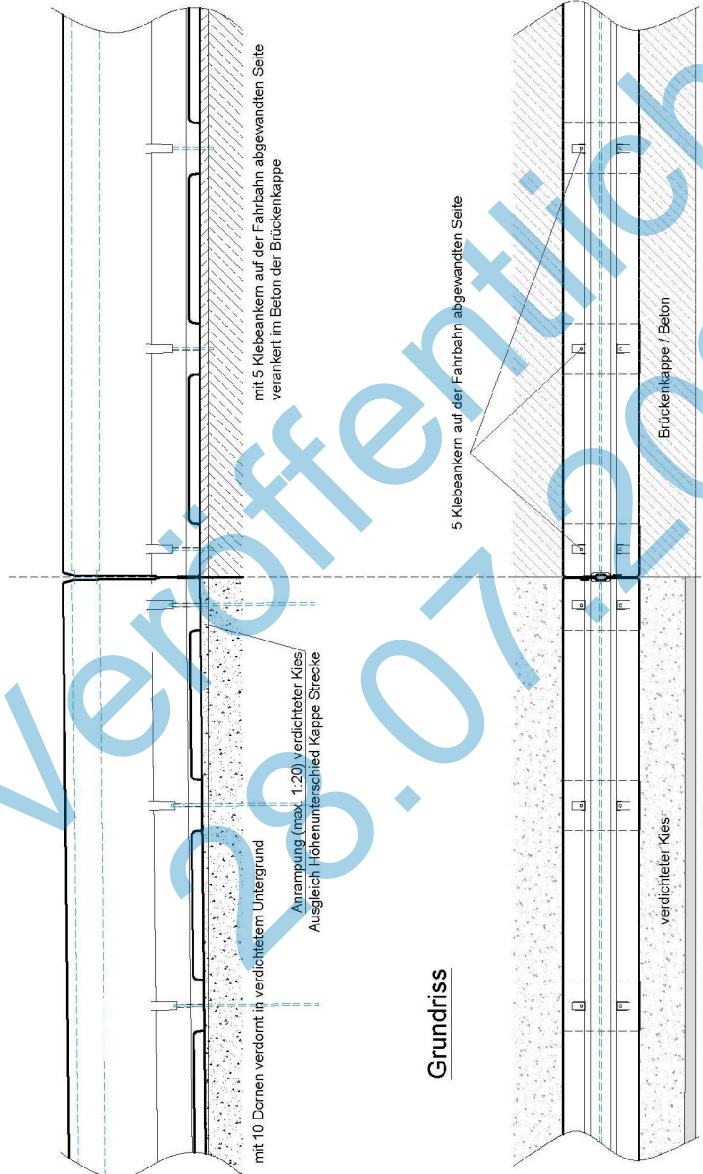
Schnitt 2-2
SE-1199
REBLOC 120A_7.5 H4b



Schnitt 1-1
SE-1160
REBLOC 120AS_7.5 H4b



Länge Übergangselement 0,0m



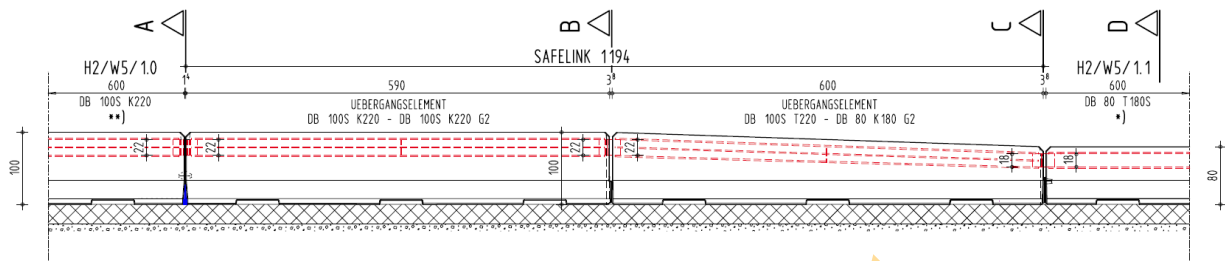
Grundriss

REBLOC
Concrete Barriere

Übergangselement
REBLOC 120AS_7.5 - 120A_7.5

BESCHREIBUNG	BEZUG	PROJEKT	GRÖSSE
28.07.2020	PK	PROJEKT NR.	A3
		PLAN NR.	IN CEK
			ÜE-5305

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Die in der Zeichnung dargestellte Konstruktion stellt die Standardsituation für eine Regelkappe mit 7,5cm Bordhöhe dar.

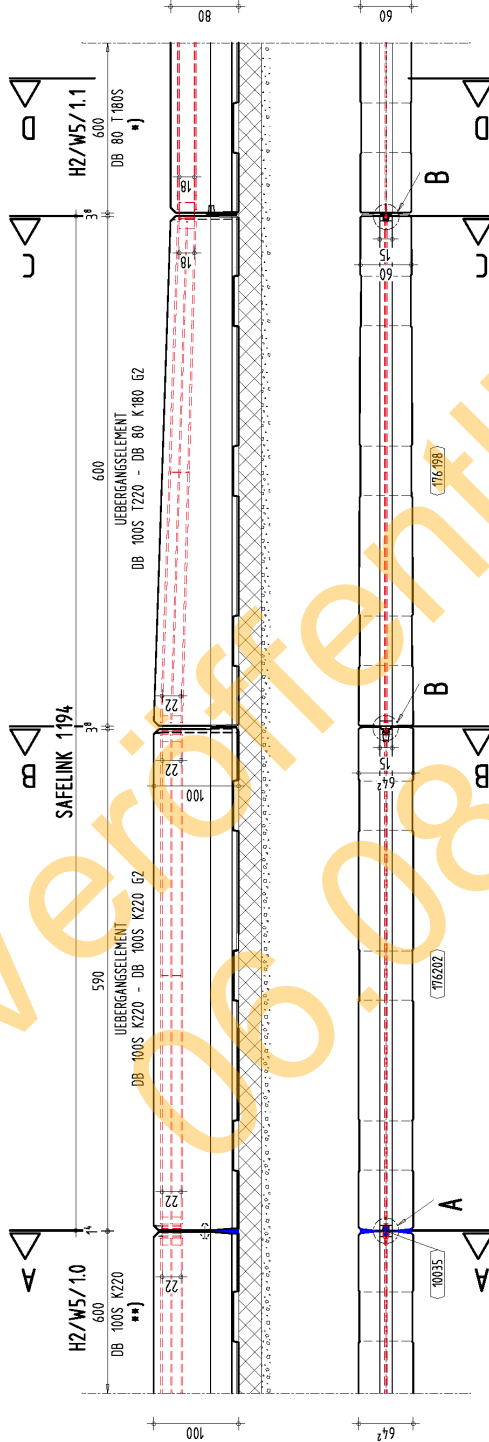


Das Übergangselement DB 100S, H2 - DB 80 6m T180S, H2 stellt eine Verbindung zwischen den Streckenschutzeinrichtungen DB 100S, H2 und DB 80 6m T180S, H2 her. Es besteht aus 2 Betonfertigteilelementen und hat eine Länge von 11,94 m.

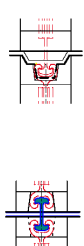
Die kraftschlüssige Verbindung der Elemente erfolgt durch das Einhängen der kompatiblen Zugband Kupplungs-Systeme K220S und T180S.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 100S, H2 - DB 80 6m T180S, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 100S, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80 6m T180S, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XF4, XD3, WA Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,64 - 0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	1,00 – 0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	11,94
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	entsprechend der angeschlossenen SE
<i>Bemerkungen</i>	-

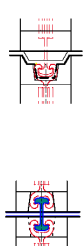
MENGE	EH	ART NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHEN NR.
2.00	STK	9964	STOSSFUGENKEIL	A3046-DE
1.00	STK	9966	ELASTOMERBAND	-
1.00	STK	10035	KUPPLUNG K220	A2431-DE
1.00	STK	176 998	LEG DB 100S T220 - DB 80 K180 G2	B745428-DE
1.00	STK	176 202	LEG DB 100S K220 - DB 100S K220 G2	B745427-DE



DETAIL A



DETAIL B



FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

*) ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT (B668533) ODER DOPPEL-FEDER ELEMENT (B739504) IN DIESER ZEICHNUNG IST DAS STANDARDELEMENT DARGESTELLT.
 **) ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT (B99772)

INDEX	ÄNDERUNG	ERGÄNZUNG	DATUM	GEZ.	GEPR.
B	BEWÄSSERUNG	ERGÄNZT	11.08.2020	ROD	PAC

ARTIKELNUMMER:		176 196
GEZEICHNET:	ROD	GEPRÜFT:
MASSSTAB:	1:50	DATUM:
PROJEKTRHR./AUFTRAGS NR.:		SP-6010
PLANNUMMER:		K738423-DE
BLATT:		1



BENENNUNG:
 STANDARDPRODUKT
 SAFELINK
 DB 100S K220 - DB 80 T180S

A-A



B-B



C-C



D-D



ERLÄUTERUNGEN ZU
 BODENART UND ERFERHEIT
 SH. PLAN K668533-DE

ERLÄUTERUNGEN ZU
 BODENART UND ERFERHEIT
 SH. PLAN K9972-DE

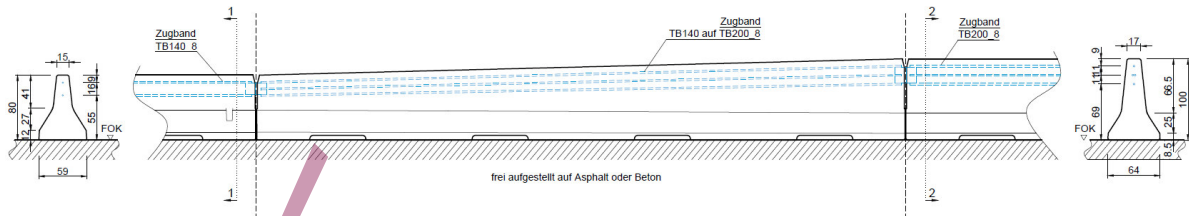
Schnitt 1-1 Ansicht

SE-1193
REBLOC 80XAS_8 H2

Länge Übergangselement 8,0m

Schnitt 2-2

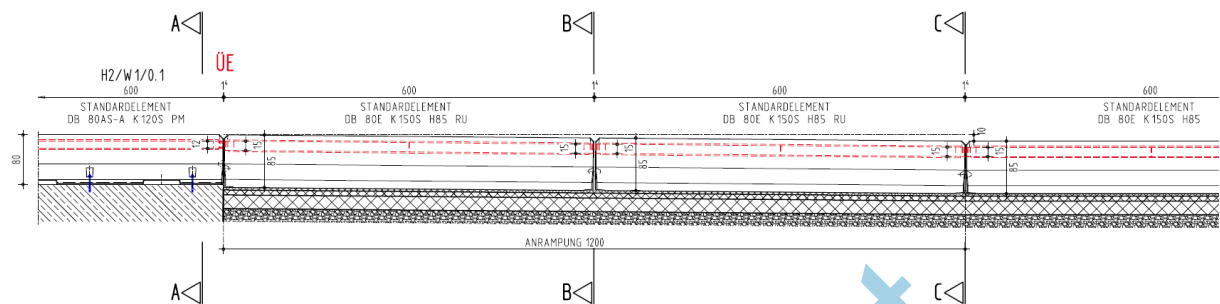
SE-1152
REBLOC 100_8 H2



Das Übergangselement mit der Länge 8,0 m stellt die Verbindung zwischen den Schutzeinrichtungen REBLOC 100_8 und REBLOC 80XAS_8 dar. Es dient dem Höhen- sowie dem Profilageich zwischen den beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen. Die Elemente werden mittels der stirnseitig angeordneten Kupplungen kraftschlüssig miteinander verbunden.

Die angeschlossenen Schutzeinrichtungen sowie das Übergangselement werden frei auf Asphalt oder Beton aufgestellt. (Die Aufstellung der Schutzeinrichtungen in der Erstprüfung erfolgte frei auf Asphalt)

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC 80XAS_8 – REBLOC 100_8
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 80XAS_8, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC 100_8, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59 - 0,64
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 - 1,00
<i>Länge des ÜE [m]</i>	8,00
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	frei aufgestellt auf Asphalt oder Beton
<i>Bemerkungen</i>	



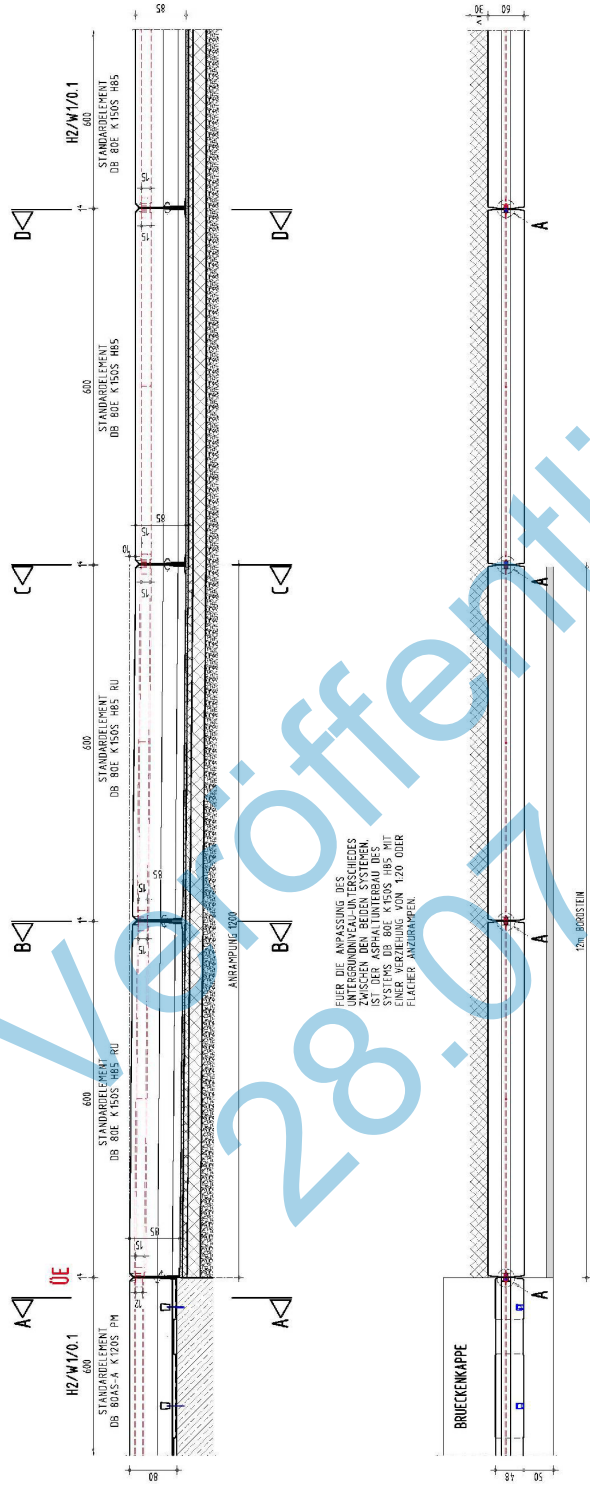
Das Übergangselement DB 80AS-A - DB 80E K150S stellt eine direkte Verbindung zwischen der Schutzeinrichtung für Bauwerke DB 80AS-A und der Streckenschutzeinrichtung DB 80E K150S her.

Die Schutzeinrichtung DB 80E K150S wird über eine Anrampung des Untergrundes auf das Höhenniveau der Bauwerkskappe gebracht, sodass eine direkte Verbindung mit der Schutzeinrichtung DB 80AS-A erfolgen kann. Dabei ist die Anrampung mit 1:20 oder flacher auszuführen.

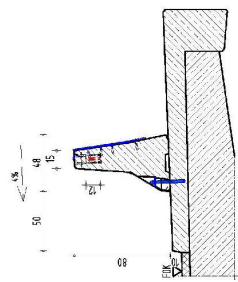
Die Verbindung der angeschlossenen Schutzeinrichtungen erfolgt durch die direkte Kopplung der Zugband Kupplungs-Systeme der angeschlossenen Schutzeinrichtungen K120S und K150S.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80AS-A - DB 80E K150S
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80AS-A (K120S PM), H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80E K150S (H85 RU), H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XF4, XD3, WA Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90
<i>Länge des ÜE [m]</i>	0,00
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	entsprechend der angeschlossenen SE
<i>Bemerkungen</i>	-

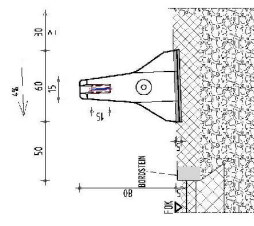
DETAIL A 1:10



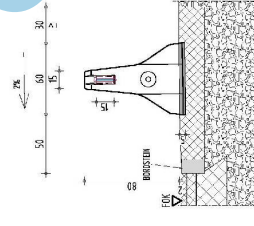
A-A 1:5



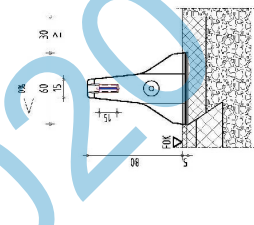
B-B



C-C



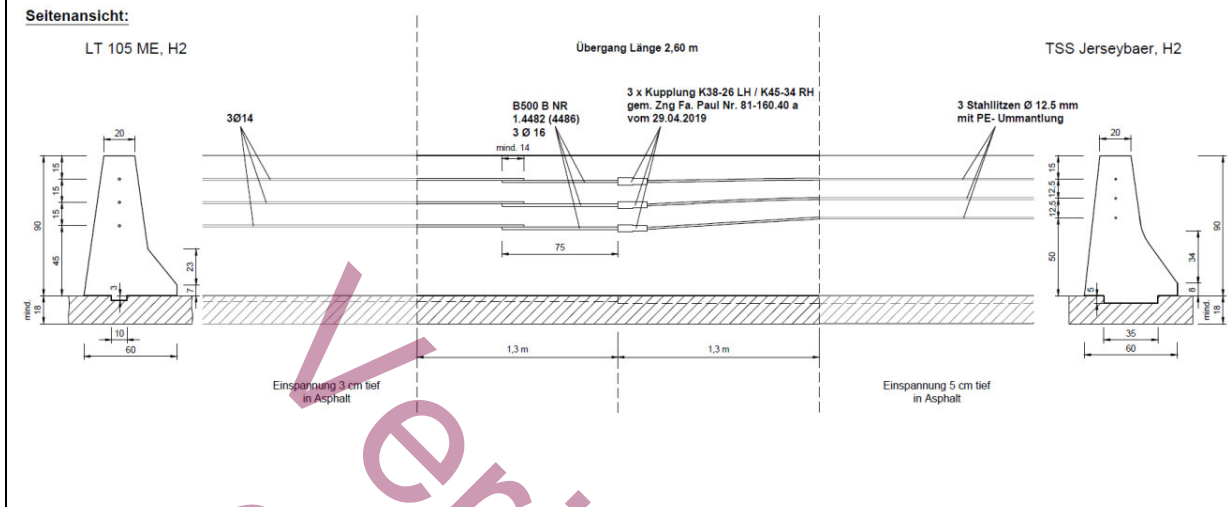
D-D



FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERBAUSYSTEMES GELTEN DIE HERSTELLUNG- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANSCHLÜSSEN SYSTEME.

A	ERKENNUNGSKODIERUNG	27.06.2020	DRIT PAT
B	INDEX ANLEITUNG BZW. BESCHREIBUNG	DATUM	REV. BEZ. BEZE.
FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERBAUSYSTEMES GELTEN DIE HERSTELLUNG- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANSCHLÜSSEN SYSTEME. FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERBAUSYSTEMES GELTEN DIE HERSTELLUNG- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANSCHLÜSSEN SYSTEME. FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERBAUSYSTEMES GELTEN DIE HERSTELLUNG- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANSCHLÜSSEN SYSTEME.			
DELTA BLOC® BEWEHRUNG STANDARDELEMENT SAFELINK DB 80AS-A K150S PM - DB 80E K150S HBS RU		GEZEICHNET: DRIT PAT MASSSTAB: 1:50 DATUM: 02.06.2020 PROJEKTLEITUNG/AUFTRAGS-NR.: SP-60/0 PLAN-NUMMER: K745435-DE BLATT: 1	

DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND ÜBERBERECHTIGT GESCHÜTZT. JEDE VERWECHLUNG UND VORHILFUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH ERFOLGEN.



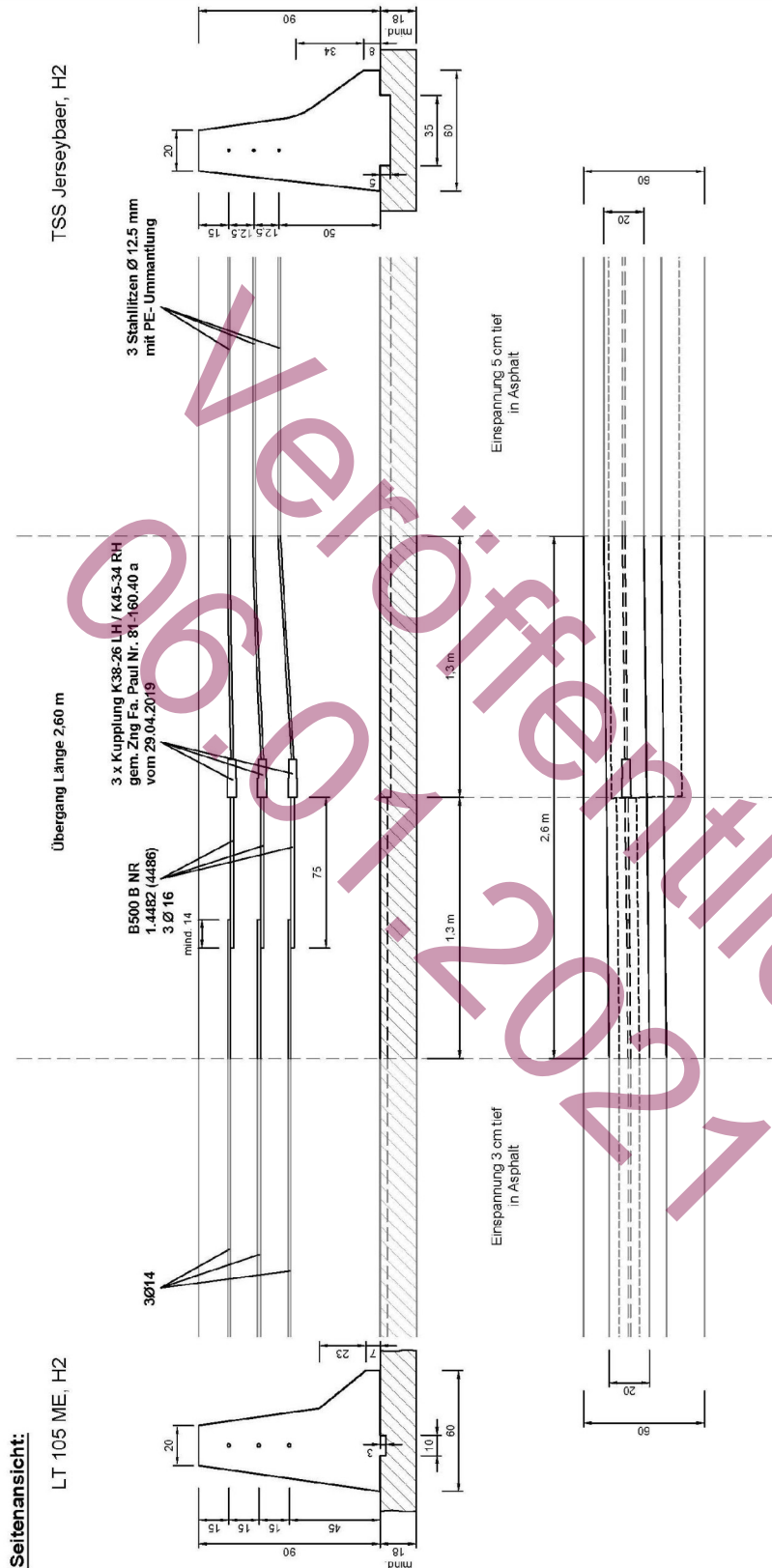
Das 2,6 m lange Übergangselement verbindet die 5 cm tief im Asphalt eingespannte Ortbetonschutzwand TSS Jerseybaer, H2 mit der 3 cm tief eingespannten Ortbetonschutzwand LT 105 ME, H2.

Die Längsbewehrung wird mit einem vormontierten Standardbaukastenverbindingssystem kraftschlüssig miteinander verbunden. Hiermit werden die Litzen (3 Ø 12,5 PE-ummantelte Stahllitzen) des TSS Jerseybaer, H2 über Kupplungen angeschlossen und der Betonstahl der LT 105 ME, H2 mittels Schweißstoß auf der Gegenseite verbunden.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE TSS Jerseybaer - LT 105 ME
<i>Hersteller</i>	STRABAG AG / Linetech GmbH & Co. KG
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	TSS Jerseybaer, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	LT 105 ME, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton und Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,60
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Eingespannt in Asphalt über Nut
<i>Bemerkungen</i>	Kupplungselemente zur Verbindung Stahllitze mit Bewehrungsstäben werden als Standardbaukastenverbindungen als vormontierte Bauteile geliefert.

Übergangselement LT 105 ME, H2 auf TSS Jerseybaer H2

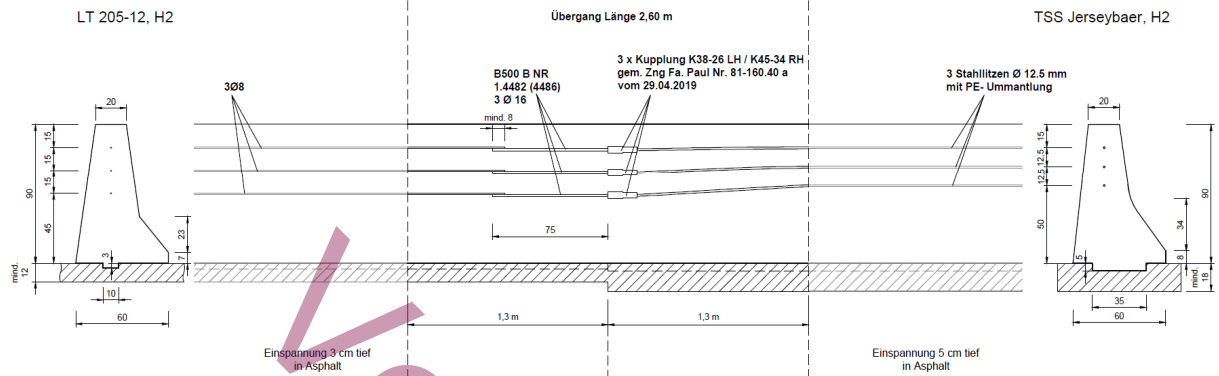
[cm]



- Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen
- Fahrtrichtung: das Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar
- Bewehrungsstöße sind geschweißt auszuführen mit Übergreifungslänge mind. 10xds (vom kleinsten Durchmesser) entsprechend DIN EN ISO 17660-1
- Profilanpassungen (Höhe und Breite) sowie Verschwenkungen sind im Verhältnis 1:20 oder flacher im Übergangselement auszuführen
- Die Herstellung des Übergangselements erfolgt mittels Systemschaltung von Hand
- Die Kupplungen werden mit den Ø16 mm Betonstählen als vormontierte Baugruppe geliefert

STRABAG AG		ÜE-5312	Zeichnungsnummer
Übergangselement		ÜE	120
Datum	Name	ÜE	
bearbeitet 16.07.2020	N. Kallmes	LT 105 ME, H2	
geprüft 16.07.2020	Dr. W. Bunz	auf TSS Jerseybaer H2	

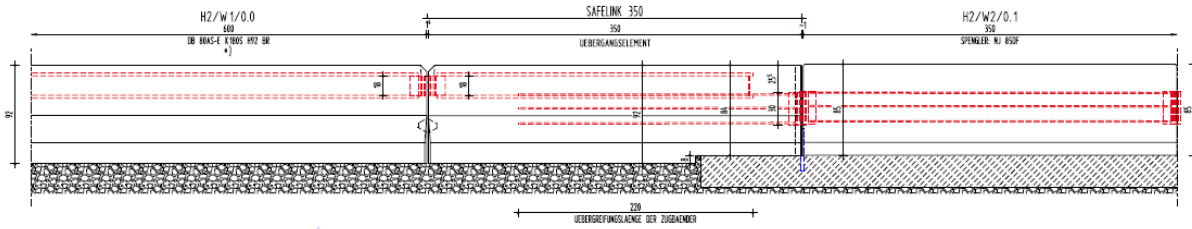
Seitenansicht:



Das 2,6 m lange Übergangselement verbindet die 5 cm tief im Asphalt eingespannte Ortbetonschutzwand TSS Jerseybaer, H2 und die 3 cm tief eingespannte Ortbetonschutzwand LT 205-12, H2.

Die Längsbewehrung wird mit einem vormontierten Standardbaukastenverbindingssystem kraftschlüssig miteinander verbunden. Hiermit werden die Litzen (3 Ø 12,5 PE-ummantelte Stahllitzen) des TSS Jerseybaer, H2 über Kupplungen angeschlossen und der Betonstahl der LT 205-12, H2 mittels Schweißstoß auf der Gegenseite verbunden.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE TSS Jerseybaer H2 - LT 205-12
<i>Hersteller</i>	STRABAG AG / Linetech GmbH & Co. KG
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	TSS Jerseybaer, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	LT 205-12, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton und Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90
<i>Länge des ÜE [m]</i>	2,60
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Eingespannt in Asphalt über Nut
<i>Bemerkungen</i>	Kupplungselemente zur Verbindung Stahllitze mit Bewehrungsstäben werden als Standardbaukastenverbindungen als vormontierte Bauteile geliefert.



Das Übergangselement SafeLink DB 80AS-E 6m K180S, H2 (W1 mit 12 cm bewehrtem Betonwiderlager) – Einseitige BSWF Typ NJ 85 DF, H2 stellt einen direkten Übergang zwischen der Schutzeinrichtung DB 80AS-E 6m K180S H92 BR, H2 mit 92 cm Elementhöhe und Einbettung vor bewehrtem Widerlager und der einseitigen BSWF Typ NJ 85 DF, H2 her.

Die Gründung des Übergangselementes entspricht beiden angeschlossenen Systemen. Der Wechsel der Gründung erfolgt im Übergangselement.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE SafeLink DB 80AS-E 6m K180S, H2 (W1 mit 12 cm bewehrtem Betonwiderlager) – Einseitige BSWF Typ NJ 85 DF, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80AS-E 6m K180S H92 BR, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Einseitige BSWF Typ NJ 85 DF, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Beton C30/37 XC4, XF4, XD3, WA
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,48
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	3,50
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	entsprechend beider angeschlossenen SE
<i>Bemerkungen</i>	In einer Variante dieses ÜEs wird die angeschlossene SE1 durch eine modifizierte Version mit dem Zugband-Kupplungssystem T150S ersetzt, wodurch sich beim ÜE der Anschluss an das SE1 entsprechend verändert. Die zugehörige Ausführung des ÜE ist auf Seite 3 dargestellt.

DB 80AS-E K180S - SPENGLER NJ 85DF RECHTS (DARGESTELLT)

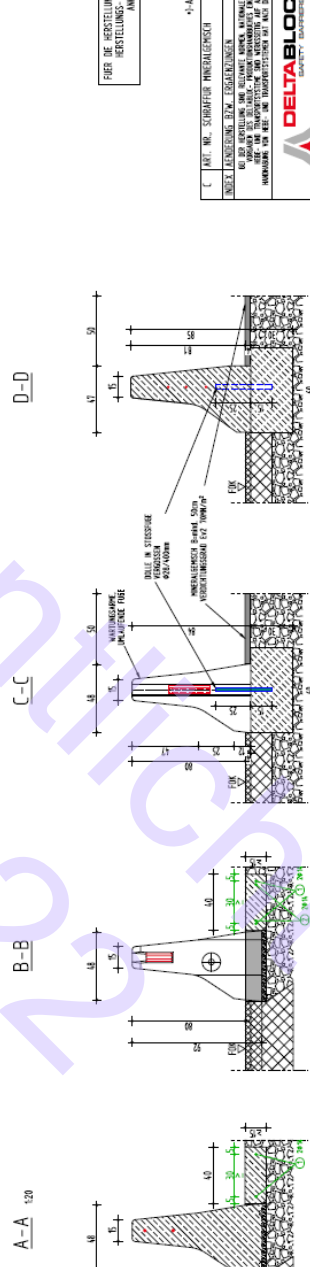
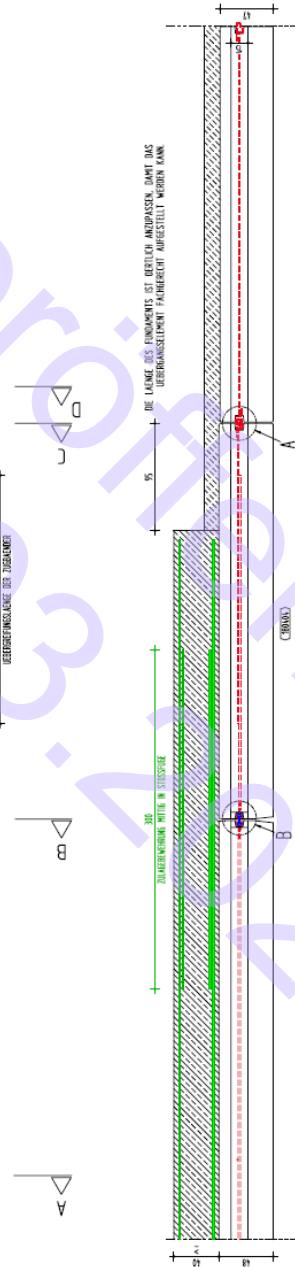
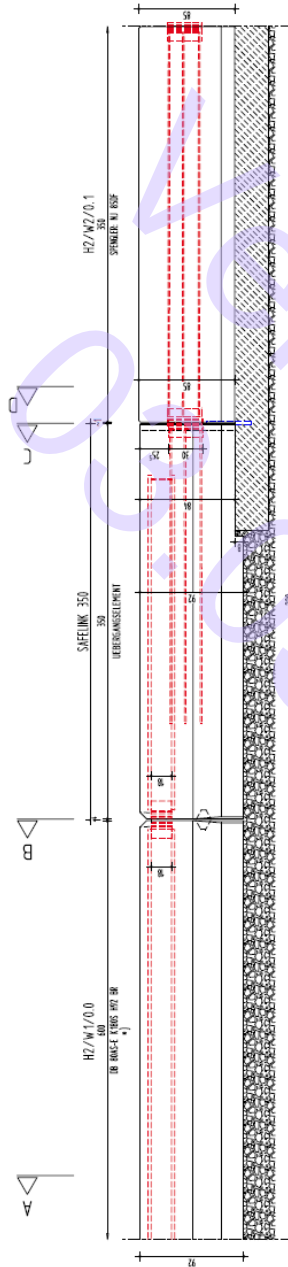
DB 80AS-E K180S - SPENGLER NJ 85DF LINKS

DETAIL B

DETAIL A

ZEICHNUNG	BEZEICHNUNG	ZEICHEN
DB 80AS-E	DB 80AS-E K180S - SPENGLER NJ 85	DB 80AS-E-20

ZEICHNUNG	BEZEICHNUNG	ZEICHEN
DB 80AS-E	DB 80AS-E K180S - SPENGLER NJ 85	DB 80AS-E-20



FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERBAUELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGSANLEITUNGEN FÜR ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

*-ANSCHLUSSEN MIT STANDARTELEMENT (DB80S55)

L. ART. NR.	22.06.2021 (R02) PK
INDEXT. KENNZEICHN. BZW. ERGÄNZUNGEN	DATUM - LETZ. FEHR
BEI DER HERSTELLUNG DES ÜBERBAUELEMENTES SIND DIE ANGESCHLOSSENEN SYSTEME ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE HERSTELLUNGSANLEITUNGEN FÜR ANGESCHLOSSENEN SYSTEME GELTEN FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERBAUELEMENTES. DIE HERSTELLUNGSANLEITUNGEN FÜR ANGESCHLOSSENEN SYSTEME GELTEN FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERBAUELEMENTES.	
SIEHE STÜCKLISTEN	
BEZEICHNUNG	BEZUGS-NR.
STANDARTELEMENT	125
PROJEKTING/AUFGABENNR.	22.06.2020
PROJEKTING/AUFGABENNR.	SP-6010
PROJEKTING/AUFGABENNR.	K764201-DE
PROJEKTING/AUFGABENNR.	1

PROJEKTING/ANLEITUNG
HERSTELLUNG DES ÜBERBAUELEMENTES

PROJEKTING/ANLEITUNG
HERSTELLUNG DES ÜBERBAUELEMENTES

BEI VERFEHLTUNG UND VORBEREITUNG DABER MIT AUSREICHENDER ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT ERGEBEN. DIE VERFEHLTUNG UND VORBEREITUNG DABER MIT AUSREICHENDER ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT ERGEBEN.

DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85DF links
ART.NR.: 2

BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
100 STK. TRANSAL. ÜEB. DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85 L	BT15A171-DE

+
DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85DF rechts (DARGESTELLT)
ART.NR.: 1

BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
100 STK. TRANSAL. ÜEB. DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85 R	BT15A18-DE

DB 80AS-E T150S SPENGLER NJ 85DF links
ART.NR.: 2

BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
100 STK. TRANSAL. ÜEB. DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85 L	BT15A171-DE

+
DB 80AS-E T150S SPENGLER NJ 85DF rechts (DARGESTELLT)
ART.NR.: 1

BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
100 STK. TRANSAL. ÜEB. DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85 R	BT15A18-DE

DB 80AS-E T150S SPENGLER NJ 85DF links
ART.NR.: 2

BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
100 STK. TRANSAL. ÜEB. DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85 L	BT15A171-DE

+
DB 80AS-E T150S SPENGLER NJ 85DF rechts (DARGESTELLT)
ART.NR.: 1

BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
100 STK. TRANSAL. ÜEB. DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85 R	BT15A18-DE

DB 80AS-E T150S SPENGLER NJ 85DF links
ART.NR.: 2

BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
100 STK. TRANSAL. ÜEB. DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85 L	BT15A171-DE

+
DB 80AS-E T150S SPENGLER NJ 85DF rechts (DARGESTELLT)
ART.NR.: 1

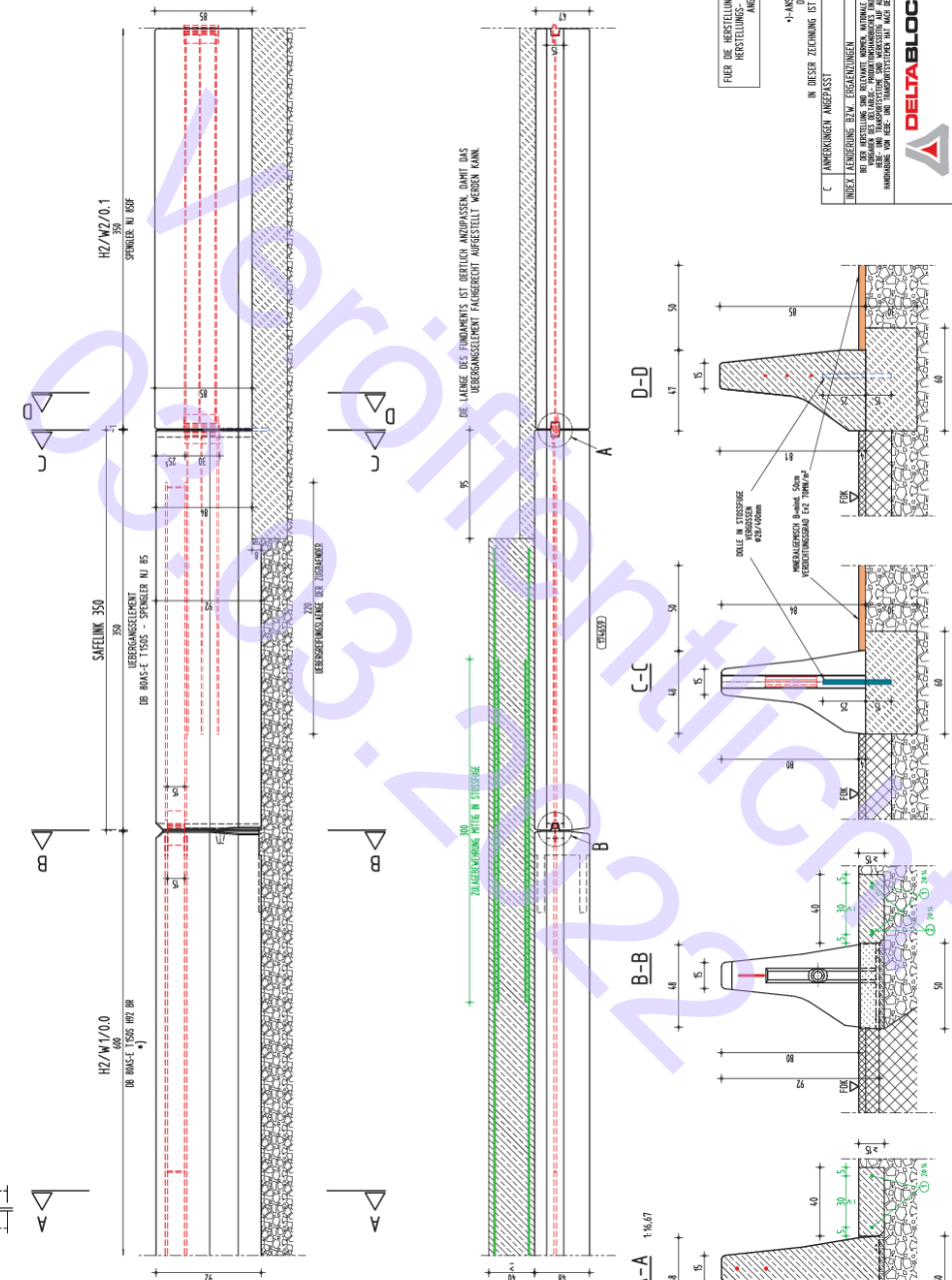
BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
100 STK. TRANSAL. ÜEB. DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85 R	BT15A18-DE

DB 80AS-E T150S SPENGLER NJ 85DF links
ART.NR.: 2

BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
100 STK. TRANSAL. ÜEB. DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85 L	BT15A171-DE

+
DB 80AS-E T150S SPENGLER NJ 85DF rechts (DARGESTELLT)
ART.NR.: 1

BEZEICHNUNG	ZEICHENNR.
100 STK. TRANSAL. ÜEB. DB 80AS-E T150S - SPENGLER NJ 85 R	BT15A18-DE



FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

IN DIESEM ANGESCHLOSSENEN SYSTEM...

1-ANSCHLUSS MIT STANDARD ELEMENT (BT16A95) ODER MIT DOPPEL-FEDER ELEMENT (BT16A55)

BEI DER ANFASSEN DER ELEMENTE AN DER VERBINDERSTELLE MIT DEN ANGESCHLOSSENEN SYSTEMEN SIND DIE ANGESCHLOSSENEN SYSTEME ZU ÜBERPRÜFEN. DIE ANGESCHLOSSENEN SYSTEME SIND ZU ÜBERPRÜFEN, OB SIE FÜR DIE ANGESCHLOSSENEN SYSTEME GEEIGNET SIND.

ARTIKELNUMMER	BT15A171
DATUM	15.02.2021
LEITER	PAUL

DELTA BLOC

BEZEICHNUNG: ÜBERGANGSELEMENT
RECHNUNG: NJ 85DF
MASSSTAB: 1:25
PROJEKTIERUNG/AUFTRAGSZEICHNER: SP-60 TD
BRUNNEN: SP-60 TD
BLATT: 1

BEZEICHNUNG: ÜBERGANGSELEMENT
RECHNUNG: NJ 85DF
MASSSTAB: 1:25
PROJEKTIERUNG/AUFTRAGSZEICHNER: SP-60 TD
BRUNNEN: SP-60 TD
BLATT: 1

DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND IHRERBETRIEBLICH GESCHÜTZT. JEDE VERVIelfÄLTUNG UND VORBEREITUNG DAFÜR NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER BESONDEREN ERZUGEN.

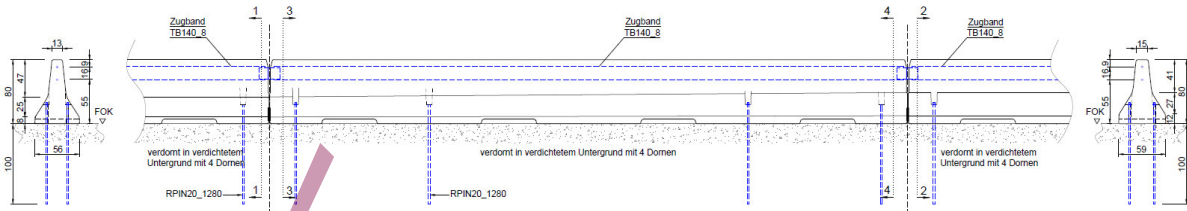
Schnitt 1-1 Ansicht

SE-1206
REBLOC 80AS_8
H2

Länge Übergangselement 8,0m

Schnitt 2-2

SE-1181
REBLOC 80XAS_8_4P
H2



Das ÜE stellt eine Verbindung zwischen den Schutzeinrichtungen REBLOC 80AS_8, H2 und REBLOC 80XAS_8_4P, H2 her. Die Länge beträgt 8 m.

Das Übergangselement wird mit 4 Dornen 1,0 m tief im verdichteten Untergrund verankert und dient dem Profilageich der beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen.

Die kraftschlüssige Verbindung wird durch die Verwendung des gleichen Zugbandes (TB140_8) sicher gestellt.

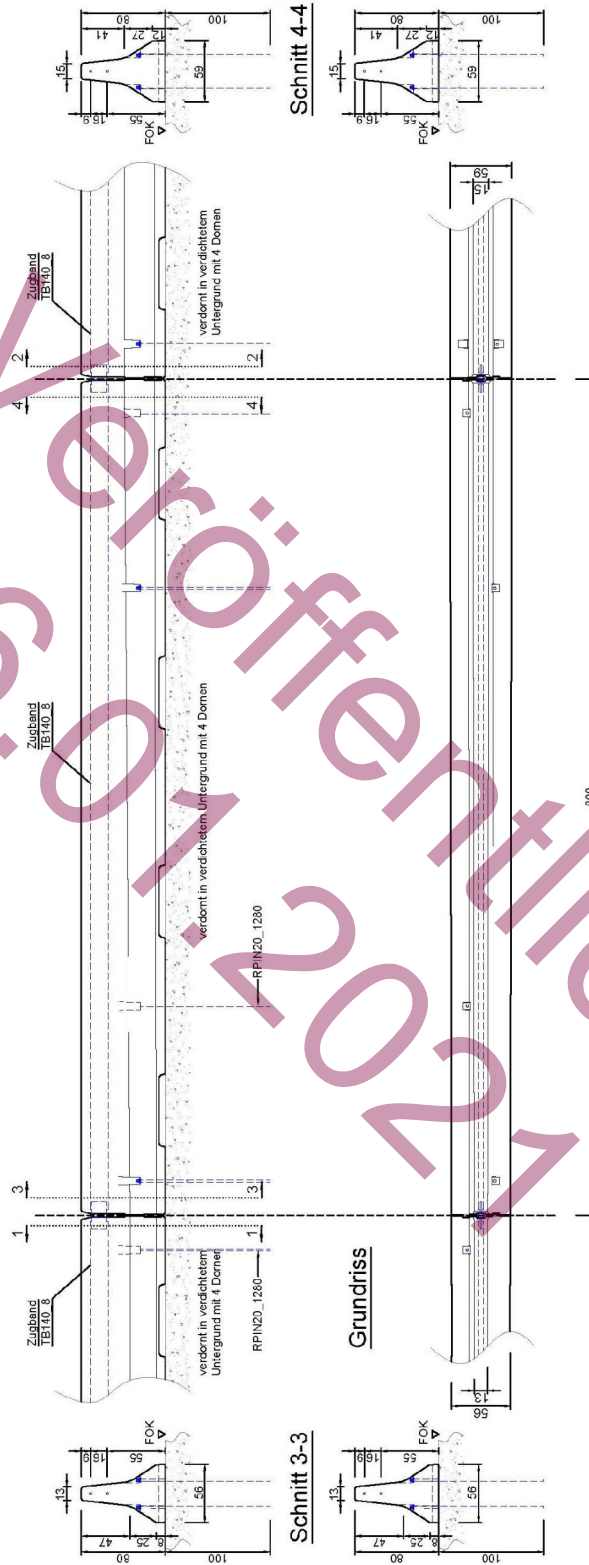
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC 80AS_8 – REBLOC 80XAS_8_4P
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 80AS_8, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC 80XAS_8_4P, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,56 - 059
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	8,00
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Verdornt mit 4 Dornen im verdichteten Untergrund
<i>Bemerkungen</i>	-

Übergangselement REBLOC 80AS_8 - 80XAS_8_4P

Schnitt 2-2
SE-1181
REBLOC 80XAS_8_4P
H2

Schnitt 1-1 Ansicht
SE-1206
REBLOC 80AS_8
H2

Länge Übergangselement: 8,0m



REBLOC
Concrete Barriers

Übergangselement

REBLOC 80AS_8 - 80XAS_8_4P

BEARBEITET	CS/AN	13.07.2020	PROJEKT NR.	PR	GROSSE
			PLAN NR.		A3
					REBLOC
Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC. Die Weitergabe, Vervielfältigung, Verbreitung, die öffentliche oder geschäftliche Benützung, Vervielfältigung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.					ÜE-5316

- Die Einbauleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Dieses Übergangselement ist beidseitig einsetzbar
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher ausgeführt

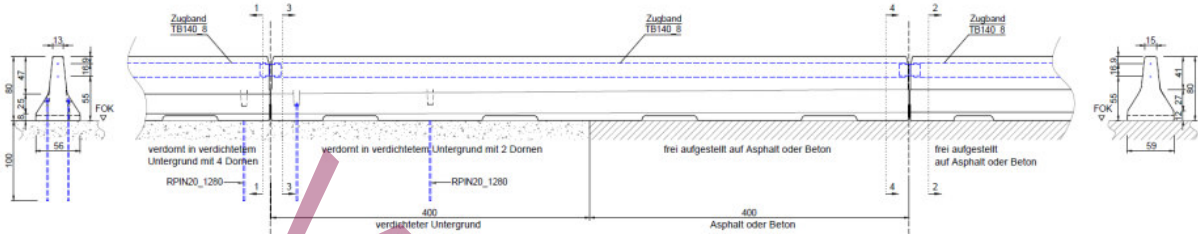
Schnitt 1-1 Ansicht

SE-1206
REBLOC 80AS_8
H2

Länge Übergangselement 8,0m

Schnitt 2-2

SE-1201
REBLOC 80X_8
H2



Das ÜE stellt eine Verbindung zwischen den Schutzeinrichtungen REBLOC 80AS_8, H2 und REBLOC 80X_8, H2 her. Die Länge beträgt 8 m.

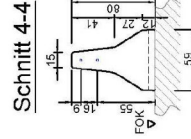
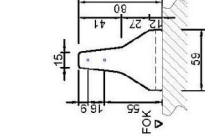
Das Übergangselement wird auf einer Länge von 4 m mit 2 Dornen 1,0 m tief im verdichteten Untergrund verankert und im Bereich der weiteren 4 m frei auf Asphalt oder Beton aufgestellt. Es dient u.a. dem Profilageich der beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen.

Die kraftschlüssige Verbindung wird durch die Verwendung des gleichen Zugbandes (TB140_8) sicher gestellt.

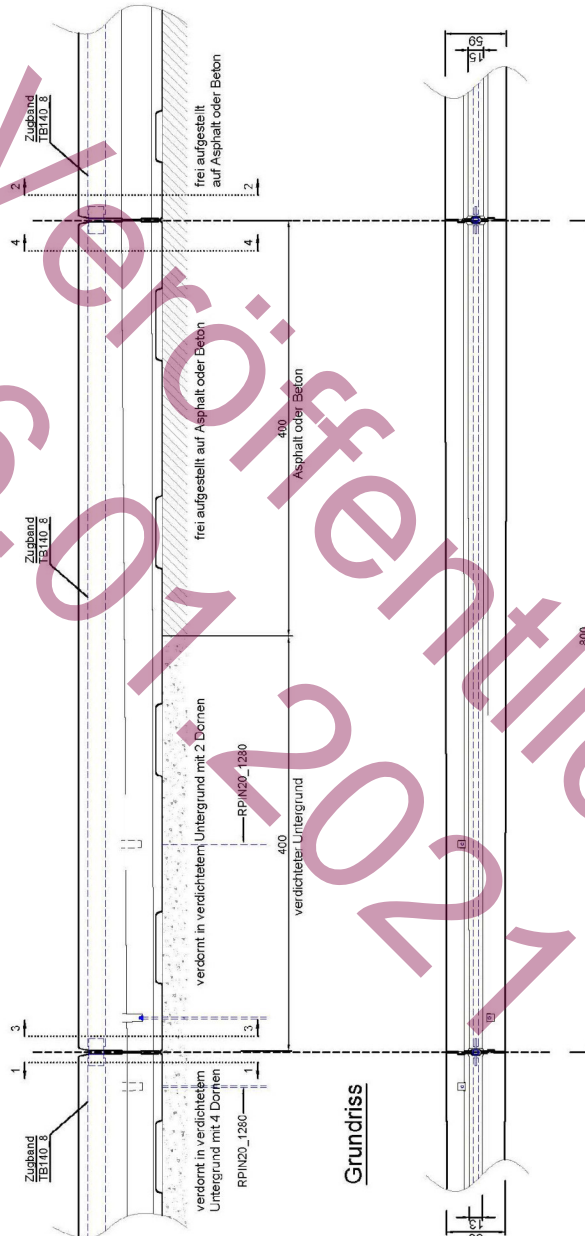
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC 80AS_8 – REBLOC 80X_8
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 80AS_8, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC 80X_8, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i>	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,56 - 059
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	8,00
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Eine Hälfte des Übergangselements verdornt (2 Dorne) in verdichtetem Untergrund, andere Hälfte frei aufge- stellt auf Asphalt oder Beton.
<i>Bemerkungen</i>	-

Übergangselement REBLOC 80AS_8 - 80X_8

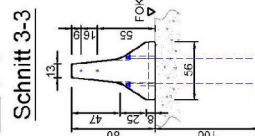
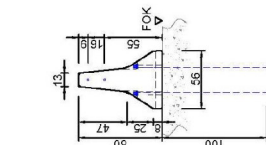
Schnitt 2-2
SE-1201
REBLOC 80X_8
H2



Länge Übergangselement 8,0m



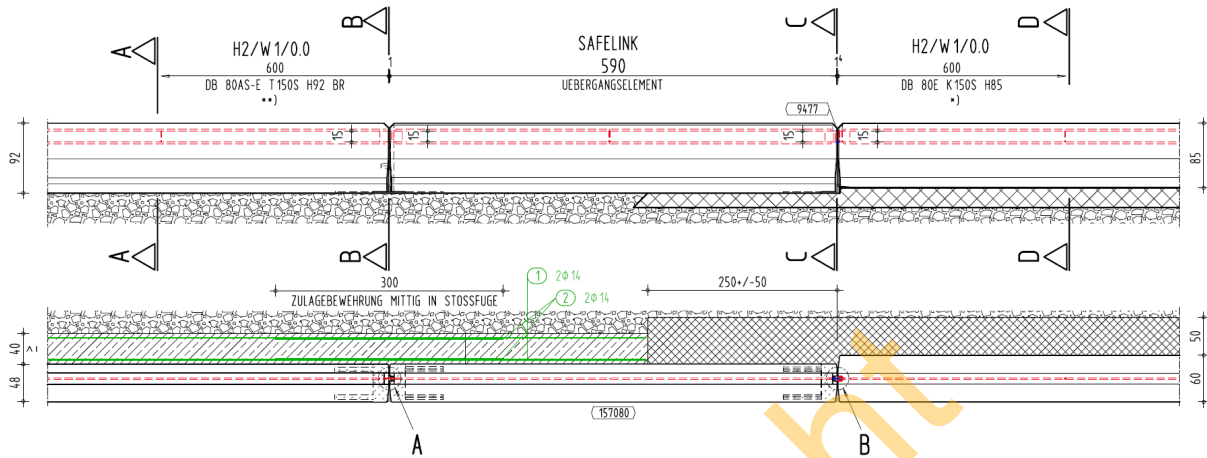
Schnitt 1-1
SE-1206
REBLOC 80AS_8
H2



REBLOC®
Concrete Barriers

Übergangselement REBLOC 80AS_8 - 80X_8		NAME	
BEARBEITET	13.07.2020	PR	
Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit gesetzlich geschützt. Jede unerlaubte Benützung, Vervielfältigung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.		PROJEKT NR.	A3
		PLANNR.	ALCEK
		ALCEK	ÜE-5317
			-

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzzeineinrichtungen sind zu beachten
- Dieses Übergangselement ist beidseitig einsetzbar
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher ausgeführt



Das Übergangselement DB 80AS-E 6m T150S (W1), H2 - DB 80E K150S, H2 stellt eine Verbindung zwischen dem einseitigen System DB 80AS-E 6m T150S (W1, mit bewehrtem Widerlagerbalken) und dem doppelseitigen System DB 80E 6m T150S (eingespannt in Asphalt) dar. Die Verbindung erfolgt durch das Einhängen der beiden kompatiblen Kupplungs-Systeme T150S und K150S.

Die Länge des Übergangselementes beträgt rund 6 m. Innerhalb des Übergangselementes erfolgt der Wechsel der Einbindung in den Untergrund.

Bezeichnung des Übergangselementes	ÜE DB 80AS-E 6m T150S (W1), H2 - DB 80E 6m K150S, H2
Hersteller	DELTA BLOC Deutschland GmbH
angeschlossene Schutzeinrichtung 1	DB 80AS-E 6m T150S (W1), H2 (DB 80AS-E K180S (W1) mit T150S Zugband)
angeschlossene Schutzeinrichtung 2	DB 80E 6m K150S, H2
Charakteristisches Material des ÜE (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XD3, XF4, WA, Bewehrungsstahl
Breite des ÜE [m]	0,5 (+ bewehrter Widerlagerbalken)
Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]	0,80
Länge des ÜE [m]	5,90
Systemgründung / -aufstellung	Analog zu beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen (anteilig entsprechend Zeichnung)
Bemerkungen	-

DETAIL A 1:10



DETAIL B



DETAIL C 1:25



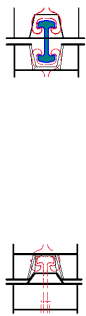
DETAIL D 1:25



DETAIL E 1:25



DETAIL F 1:25



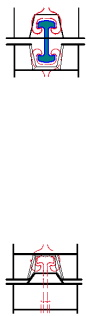
DETAIL G 1:25



DETAIL H 1:25



DETAIL I 1:25



DETAIL J 1:25



DETAIL K 1:25



DETAIL L 1:25



DETAIL M 1:25



DETAIL N 1:25



DETAIL O 1:25



DETAIL P 1:25



DETAIL Q 1:25



DETAIL R 1:25



DETAIL S 1:25



DETAIL T 1:25



DETAIL U 1:25



DETAIL V 1:25



DETAIL W 1:25



DETAIL X 1:25



DETAIL Y 1:25



DETAIL Z 1:25



DETAIL AA 1:25



DETAIL AB 1:25



DETAIL AC 1:25



DETAIL AD 1:25



DETAIL AE 1:25



DETAIL AF 1:25



DETAIL AG 1:25



DETAIL AH 1:25



DETAIL AI 1:25



DETAIL AJ 1:25



DETAIL AK 1:25



DETAIL AL 1:25



DETAIL AM 1:25



DETAIL AN 1:25



DETAIL AO 1:25



DETAIL AP 1:25



DETAIL AQ 1:25



DETAIL AR 1:25



DETAIL AS 1:25



DETAIL AT 1:25



DETAIL AU 1:25



DETAIL AV 1:25



DETAIL AW 1:25



DETAIL AX 1:25



DETAIL AY 1:25



DETAIL AZ 1:25



DETAIL BA 1:25



DETAIL BB 1:25



DETAIL BC 1:25



DETAIL BD 1:25



DETAIL BE 1:25



DETAIL BF 1:25



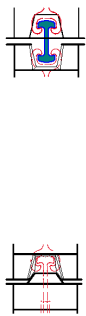
DETAIL BG 1:25



DETAIL BH 1:25



DETAIL BI 1:25



DETAIL BJ 1:25



DETAIL BK 1:25



DETAIL BL 1:25



DETAIL BM 1:25



DETAIL BN 1:25



DETAIL BO 1:25



DETAIL BP 1:25



DETAIL BQ 1:25



DETAIL BR 1:25



DETAIL BS 1:25



DETAIL BT 1:25



DETAIL BU 1:25



DETAIL BV 1:25



DETAIL BV 1:25



DETAIL BW 1:25



DETAIL BX 1:25



DETAIL BY 1:25



DETAIL BZ 1:25



DETAIL CA 1:25



DETAIL CB 1:25



DETAIL CC 1:25



DETAIL CD 1:25



DETAIL CE 1:25



DETAIL CF 1:25



DETAIL CG 1:25



DETAIL CH 1:25



DETAIL CI 1:25



DETAIL CJ 1:25



DETAIL CK 1:25



DETAIL CL 1:25



DETAIL CM 1:25



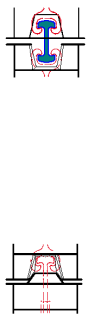
DETAIL CN 1:25



DETAIL CO 1:25



DETAIL CP 1:25



DETAIL CQ 1:25



DETAIL CR 1:25



DETAIL CS 1:25



DETAIL CT 1:25



DETAIL CU 1:25



DETAIL CV 1:25



DETAIL CW 1:25



DETAIL CX 1:25



DETAIL CY 1:25



DETAIL CZ 1:25



DETAIL DA 1:25



DETAIL DB 1:25



DETAIL DC 1:25



DETAIL DD 1:25



DETAIL DE 1:25

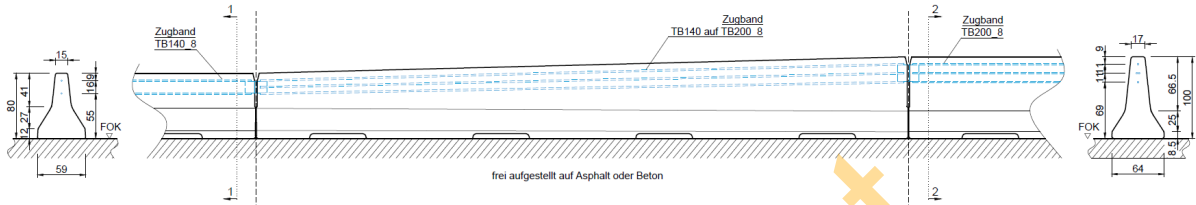
Schnitt 1-1 Ansicht

SE-1201
REBLOC 80X_8 H2

Länge Übergangselement 8,0m

Schnitt 2-2

SE-1152
REBLOC 100_8 H2



Das Übergangselement REBLOC 80X_8, H2 – REBLOC 100_8, H2 ist 8,0 m lang und verbindet die beiden Betonschutzwandfertigteilsysteme REBLOC 80X_8 und REBLOC 100_8 miteinander.

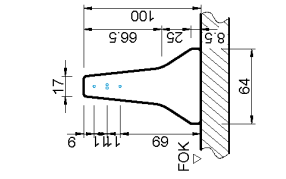
Das ÜE selbst besteht aus einem Betonfertigteile im New-Jersey-Profil und wird analog zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen frei auf Asphalt / Beton aufgestellt. Im ÜE erfolgt die Anpassung der Höhe und des Profils zwischen den angeschlossenen Schutzeinrichtungen.

Alle Elemente werden mittels der stirnseitig angeordneten Kupplungen kraftschlüssig miteinander verbunden. Die Kraftübertragung von Kupplung zu Kupplung erfolgt im Element durch entsprechende Bewehrung.

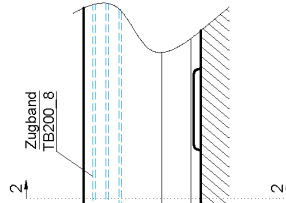
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC 80X_8, H2 – REBLOC 100_8, H2
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 80X_8, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC 100_8, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59 – 0,64
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 – 1,00
<i>Länge des ÜE [m]</i>	8,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	frei aufgestellt auf Asphalt oder Beton
<i>Bemerkungen</i>	-

Schnitt 2-2

SE-1152
REBLOC 100_8 H2



Länge Übergangselement 8,0m

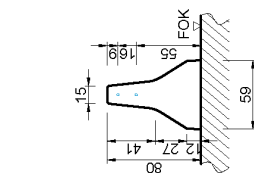
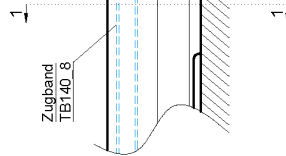


Zugband
TB140 auf TB200_8

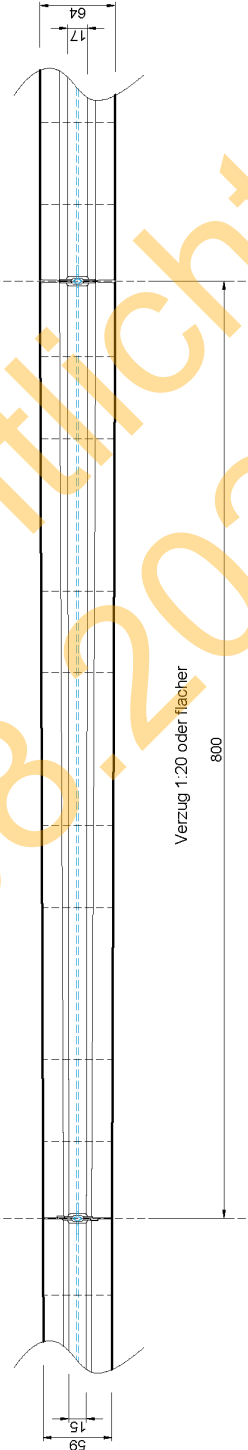
frei aufgestellt auf Asphalt oder Beton

Ansicht

SE-1201
REBLOC 80X_8 H2



Grundriss



REBLOC
Concrete Barriers

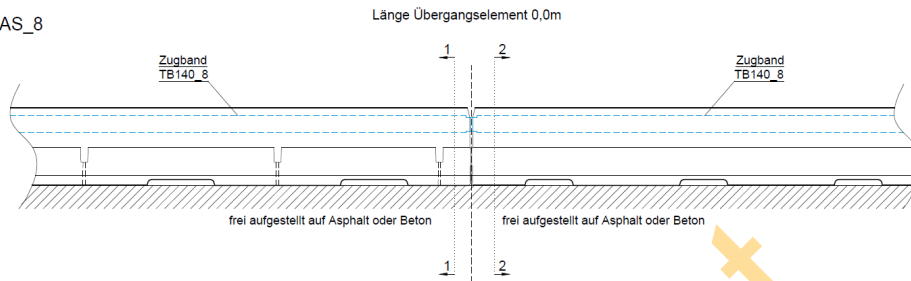
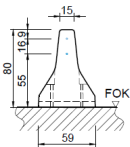
Übergangselement
REBLOC 80X_8 - 100_8

BEARBEITET	NAME	GROSSE
	PP	A3
	PROJEKT NR.	INDEX
	PLAN NR.	
	ÜE-5319	-

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzrichtungen sind zu beachten
- Dieses Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbanseitig) sind 1:20 oder flacher ausgeführt

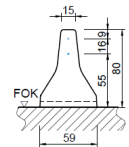
Schnitt 1-1 Ansicht

SE-1193
REBLOC 80XAS_8
H2



Schnitt 2-2

SE-1201
REBLOC 80X_8
H2



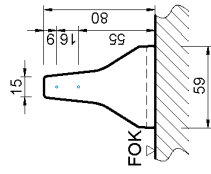
Das Übergangselement ÜE REBLOC 80XAS_8, H2 - REBLOC 80X_8, H2 stellt eine direkte Verbindung zwischen den beiden Betonschutzwandfertigteilsystemen REBLOC 80XAS_8 und REBLOC 80X_8 her. Die Länge beträgt 0 m.

Die beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen weisen ab der Fahrbahnoberkante das gleiche Profil auf.

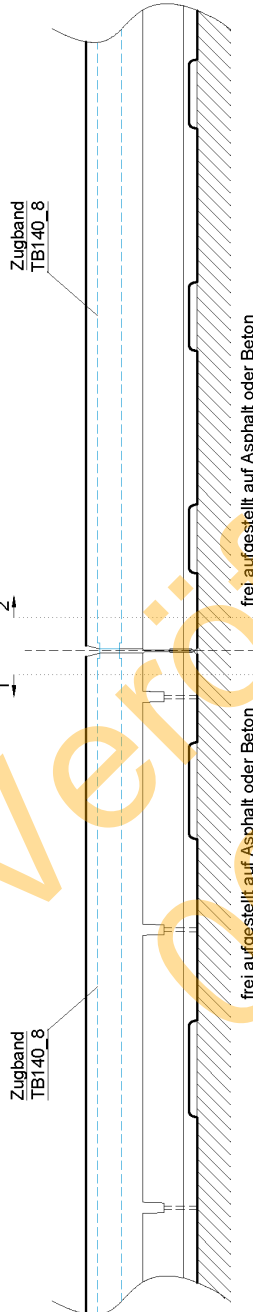
Die Elemente der angeschlossenen Schutzeinrichtungen werden mittels der stirnseitig angeordneten Kupplungen kraftschlüssig miteinander verbunden. Die Kraftübertragung von Kupplung zu Kupplung erfolgt im Element durch entsprechende Bewehrung.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC 80XAS_8, H2 - REBLOC 80X_8, H2
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 80XAS_8, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC 80X_8, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	0,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	analog zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen
<i>Bemerkungen</i>	-

Schnitt 2-2
SE-1201
REBLOC 80X_8
H2

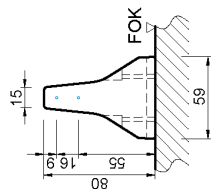


Länge Übergangselement 0,0m

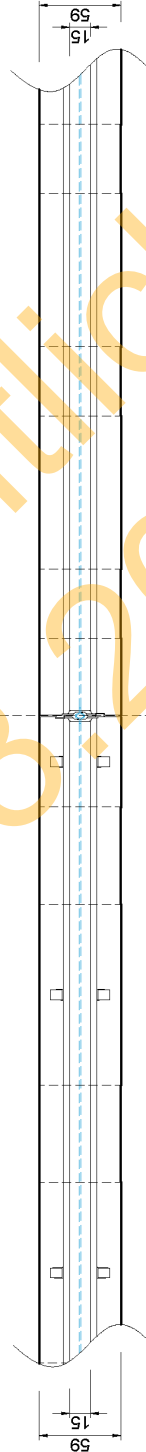


frei aufgestellt auf Asphalt oder Beton

Schnitt 1-1
SE-1193
REBLOC 80XAS_8
H2



Grundriss



REBLOC
Concrete Barriers

Übergangselement
REBLOC 80XAS_8 - 80X_8

BEARBEITET	DATUM	NAME	PROJEKT NR.	GRÖSSE
	23.03.2020	PR		A3
			PLAN NR.	INDEX
			ÜE-5320	-

Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit gesetzlich geschützt. Jede unerlaubte Benützung, Vervielfältigung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Dieses Übergangselement ist beidseitig einsetzbar
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher ausgeführt

Schnitt 1-1

Ansicht

Schnitt 2-2

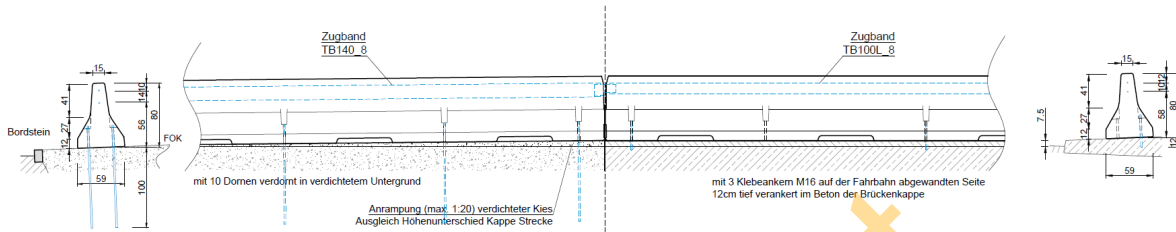
SE-1157

REBLOC 80XAS_8_10P

Länge Übergangselement 0,0m

SE-1204

REBLOC 80XA_8_3A



Das Übergangselement REBLOC 80XAS_8_10P, H2 – REBLOC 80XA_8_3A, H2 stellt eine direkte Verbindung zwischen der Streckenschutzeinrichtung REBLOC 80XAS_8_10P und dem Bauwerkssystem REBLOC 80XA_8_3A her. Die Länge beträgt 0 m.

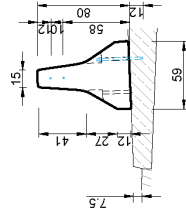
Die beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen weisen ab der Fahrbahnoberkante bzw. ab der Bauwerkskappe das gleiche Profil auf. Die REBLOC 80XAS_8 wird mit je 10 Dornen pro Element im verdichteten Untergrund verdornt. Die REBLOC 80XA_8_3A wird mit je 3 Ankern pro Element 12 cm tief im Beton der Brückenkappe verankert.

Um den Höhen- und Neigungsunterschied zwischen Bauwerkskappe und Strecke auszugleichen muss eine entsprechende Anrampung aus verdichtetem Kies hergestellt werden.

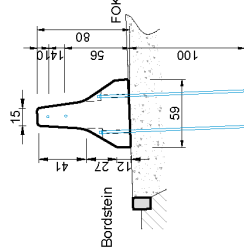
Die Elemente der angeschlossenen Schutzeinrichtungen werden mittels der stirnseitig angeordneten Kupplungen kraftschlüssig miteinander verbunden. Die Kraftübertragung von Kupplung zu Kupplung erfolgt im Element durch entsprechende Bewehrung.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC 80XAS_8_10P, H2 – REBLOC 80XA_8_3A, H2
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 80XAS_8_10P, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC 80XA_8_3A, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,59
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 + Höhe Bauwerkskappe
<i>Länge des ÜE [m]</i>	0,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	analog zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen
<i>Bemerkungen</i>	-

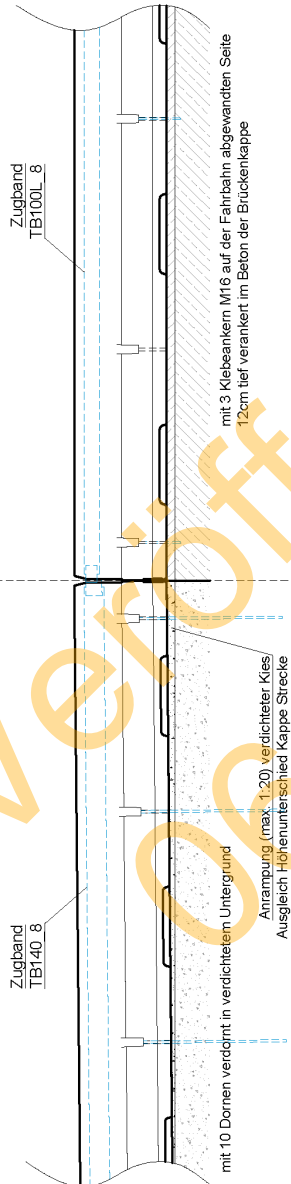
Schnitt 2-2
SE-1204
REBLOC 80XA_8_3A



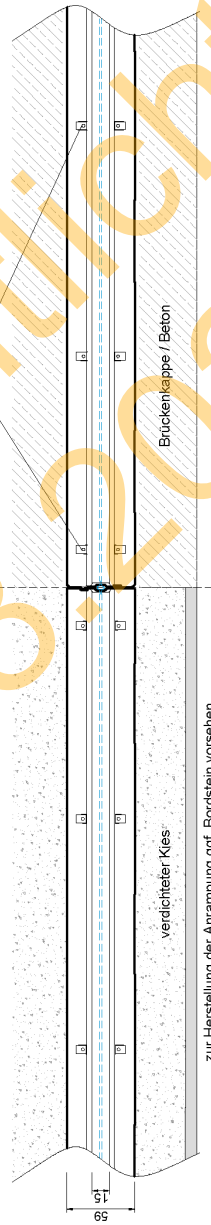
Schnitt 1-1
SE-1157
REBLOC 80XAS_8_10P



Länge Übergangselement 0,0m



Grundriss

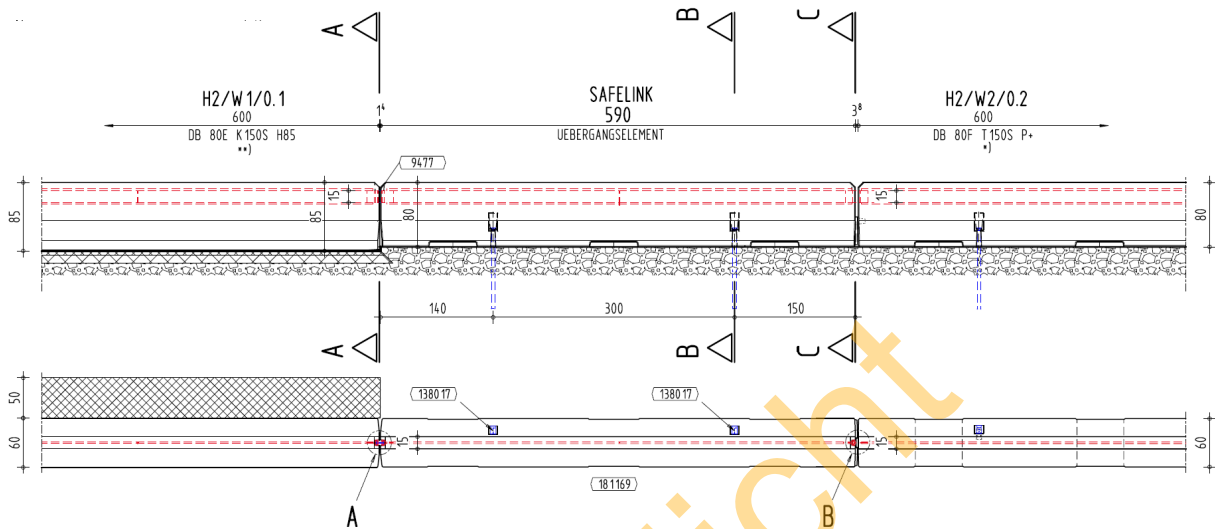


REBLOC
Concrete Barriers

Übergangselement
REBLOC 80XAS_8_10P - 80XA_8_3A

BEARBEITET	DATUM	PROJEKT NR.	GROSSE
	23.02.2020	-	A3
		PLAN NR.	REBLOC
			ÜE-5321

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Die in der Zeichnung dargestellte Konstruktion stellt die Standardsituation für eine Regelkappe mit 7,5cm Bordhöhe dar.



Das Übergangselement DB 80E 6m K150S, H2 - DB 80F 6m T150S FRC, H2 stellt eine Verbindung zwischen den Streckenschutzeinrichtungen DB 80E T150S (eingespannt in Asphalt) und DB 80F 6m T150S FRC (verdort in unbefestigtem Untergrund) her. Die Verbindung erfolgt durch das Einhängen der beiden kompatiblen Kupplungssysteme T150S und K150S.

Die Länge des Übergangselementes beträgt rund 6 m.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80E 6m K150S, H2 - DB 80F 6m T150S FRC, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80E 6m K150S, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80F 6m T150S FRC, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XD3, XF4, WA, Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,6
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	5,90
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80F 6m T150S FRC, H2 mit 2 Rammdornen auf der fahrbahnabgewandten Seite.
<i>Bemerkungen</i>	Für die DB 80F 6m T150S FRC, H2 wurde die Aufstellung auf Asphalt (AD) mit Kernbohrungen im Bereich der Rammdorne als Modifikation bestätigt (Prot. Nr. 62636_rev1 vom 05.06.2019). Die zugehörige Variante des ÜE ist auf Seite 3 dargestellt.

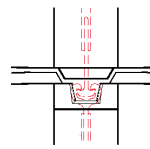
DB 80E K150S - DB 80F T150S rechts (DARGESTELLT)
ART.NR.: 185229

MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHN.NR.
100	STK	9477	KIPPLUNG K150	AZ431-DE
200	STK	138077	RAMMOORN IMP 80, L=102mm VERSTAERKT	A706863-DE
100	STK	181170	UEG DB 80F K150S G2 - DB 80 K150S	B764207-DE

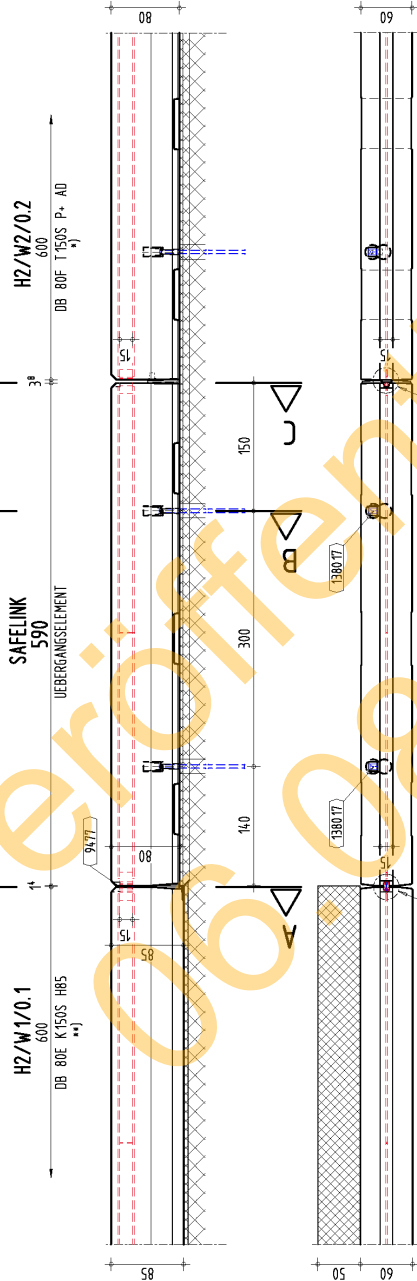
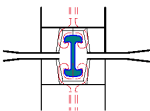
DB 80E K150S - DB 80F T150S links
ART.NR.: 185230

MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHN.NR.
100	STK	9477	KIPPLUNG K150	AZ431-DE
200	STK	138077	RAMMOORN IMP 80, L=102mm VERSTAERKT	A706863-DE
100	STK	181170	UEG DB 80F K150S G2 - DB 80 K150S	B764208-DE

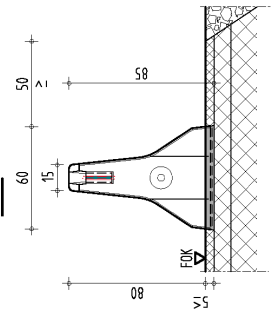
DETAIL B



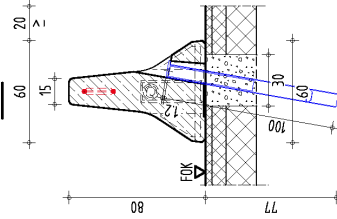
DETAIL A k:10



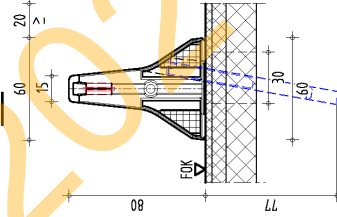
A-A M: 125



B-B



C-C



FÜR DIE HERSTELLUNG DES UEBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

- *) ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT (B733132) ODER DOPPEL-FEDER ELEMENT (B739505)
- IN DIESER ZEICHNUNG IST EIN DOPPEL-FEDER ELEMENT DARGESTELLT
- ***) ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT (B&B3070)

A	ANGABE	DURCHFUEHRUNG	ART.	NR.	DATUM	GEZ.	LEPR.
INDEX	ÄNDERUNG	BZW.	ERGÄNZUNGEN				

BEI DER HERSTELLUNG SIND REFERENZIE WIRDEN. NATIONALE ANWENDUNGSNORMEN UND INSBESONDERE DIE ANWENDUNGSNORMEN DER DEUTSCHEN NORMEN SIND ZU BEACHTEN. DIE HERBE- UND TRANSPORTSYSTEME SIND WECHSELNDE AUF AUSGEREINIGTE TRAGWERKEIT ZU PRÜFEN. DIE HANDHABUNG VON HERBE- UND TRANSPORTSYSTEMEN HAT NACH DEN BEWEISEN HERSTELLERSCHRIFTEN ZU ERFOLGEN.

ARTIKELNUMMER:

DELTA BLOC

SIEHE STUECKLISTEN

GEZEICHNET:	GEPRÜFT:
ROD	PAC
MASSSTAB:	1:50
DATUM:	10.09.2020
PROJEKTNR./AUFTRAGNR.:	SP-6010
PLANNUMMER:	K764215-DE
BLATT:	1

BENENNUNG:

STANDARDPRODUKT

SAFELINK

DB 80E K150S HB5 - 80F T150S P+ AD

ERLAUTERUNGEN ZU
BODENART UND EBENHEIT
SIEHE PLAN K738153-DE

ERLAUTERUNGEN ZU
BODENART UND EBENHEIT
SIEHE PLAN K683070-DE

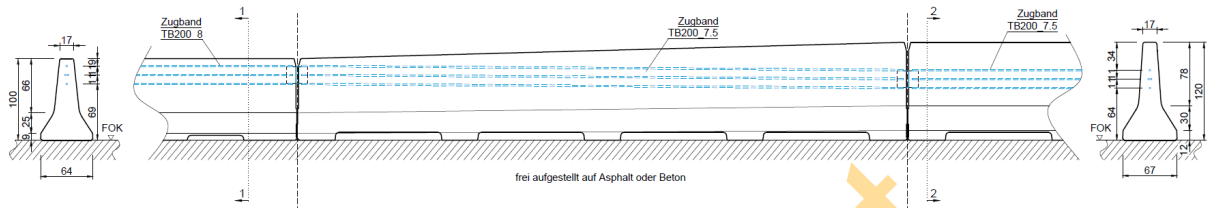
Schnitt 1-1 Ansicht

SE-1153
REBLOC 100_8 H4b

Länge Übergangselement 7,5m

Schnitt 2-2

SE-1178
REBLOC 120_7.5 H4b



Das Übergangselement REBLOC 100_8, H4b – REBLOC RB120_7.5, H4b ist 7,50 m lang und verbindet die beiden Betonschutzwandfertigteilsysteme REBLOC 100_8 und REBLOC RB120_7.5 miteinander.

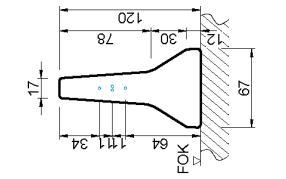
Das ÜE selbst besteht aus einem Betonfertigteile im New-Jersey-Profil und wird analog zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen frei auf Asphalt / Beton aufgestellt. Im ÜE erfolgt die Anpassung der Höhe und des Profils zwischen den angeschlossenen Schutzeinrichtungen.

Alle Elemente werden mittels der stirnseitig angeordneten Kupplungen kraftschlüssig miteinander verbunden. Die Kraftübertragung von Kupplung zu Kupplung erfolgt im Element durch entsprechende Bewehrung.

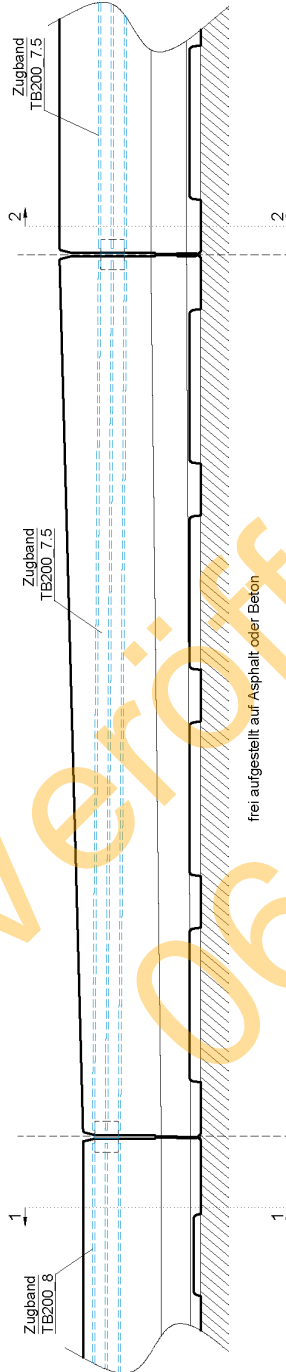
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC 100_8, H4b – REBLOC RB120_7.5, H4b
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 100_8, H4b
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC RB120_7.5, H4b
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,64 – 0,67
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	1,00 – 1,20
<i>Länge des ÜE [m]</i>	7,50
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	frei aufgestellt auf Asphalt oder Beton
<i>Bemerkungen</i>	-

Schnitt 2-2

SE-1178
REBLOC 120_7.5 H4b

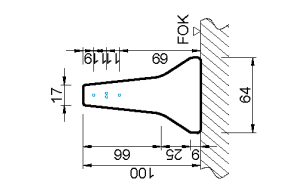


Länge Übergangselement 7,5m



Ansicht

SE-1153
REBLOC 100_8 H4b



Grundriss

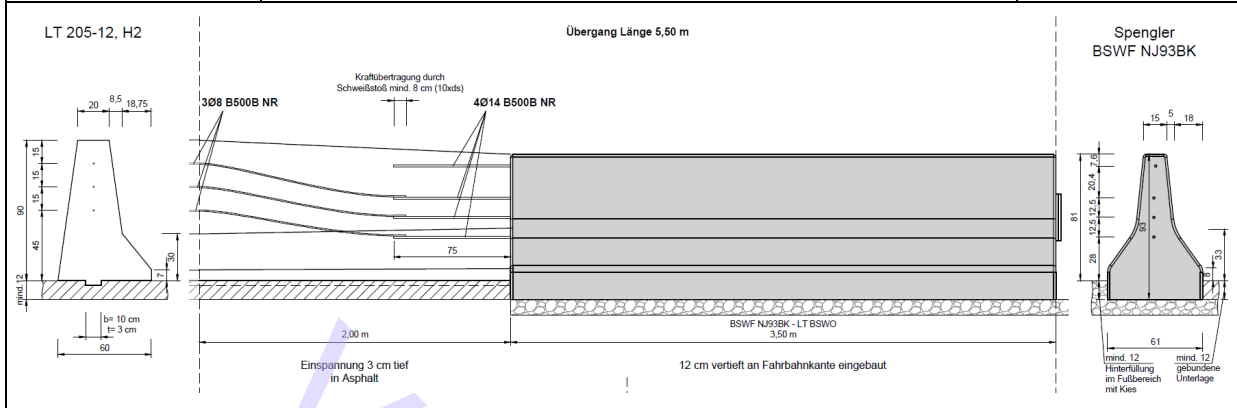


REBLOC
Concrete Barriers

Übergangselement
REBLOC 100_8 - 120_7.5

BEARBEITET	DATUM	NAMEN	PROJEKT NR.	PROSSE
	17.08.2020			A3
				INDEX
				ÜE-

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Dieses Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar
- Die Profilanpassungen in Höhe und Breite (fahrbahnseitig) sind 1:20 oder flacher ausgeführt



Das Übergangselement LT 205-12, H2 – Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK, H2 ist 5,50 m lang und verbindet die einseitige Ortbetonschutzwand LT 205-12 mit dem Betonschutzwandfertigteilssystem Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK.

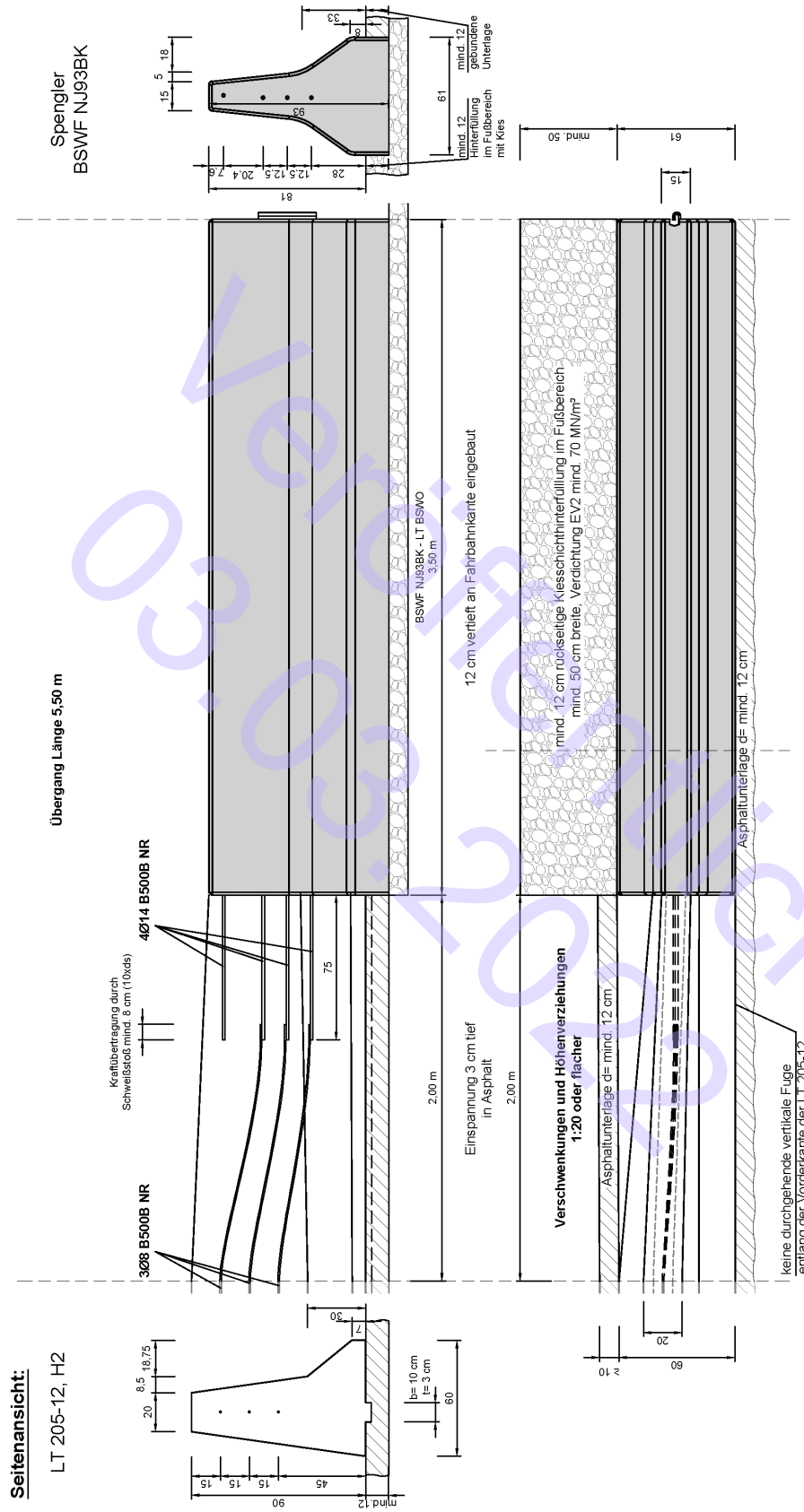
Das ÜE selbst besteht aus einem Betonfertigteilelement im New-Jersey-Profil (3,50 m) und einem Ortbetonteil (2,0 m), der mittels Systemschalung als Handfeld ausgeführt wird. Die kraftschlüssige Verbindung wird durch Schweißstöße der Längsbewehrung des BSWO-Teils mit den aus dem Fertigteil herausragenden Bewehrungsstäben gewährleistet.

Im ÜE erfolgt die Anpassung der Höhe und des Profils zwischen den angeschlossenen Schutzeinrichtungen. Die Einbindung des ÜE im Untergrund erfolgt analog zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	LT 205-12, H2 – Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK, H2
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG / Hermann Spengler GmbH & Co. KG
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 205-12, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60 – 0,61
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90 – 0,81
<i>Länge des ÜE [m]</i>	5,50
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Ortbetonteil 3 cm tief in Asphalt eingespannt, BSWF 12 cm vertieft an Fahrbahnkante eingebaut und mit 12 cm Kies hinterfüllt.
<i>Bemerkungen</i>	Übergang enthält ein NJ 93BK-Fertigteil mit Übergang von B500B auf B500B NR Längsbewehrungselementen. Für die LT 205-12 wurde die Modifikation mit Aufstellung auf Streifenfundament bestätigt (BAST-VGVFBSWO-2017017 vom 11.01.2022). Die zugehörige Ausführung des ÜE wird auf Seite 3 als Variante dargestellt.

Übergangselement LT 205-12, H2 auf Spengler BSWF NJ93BK

[cm]



Seitenansicht:
LT 205-12, H2

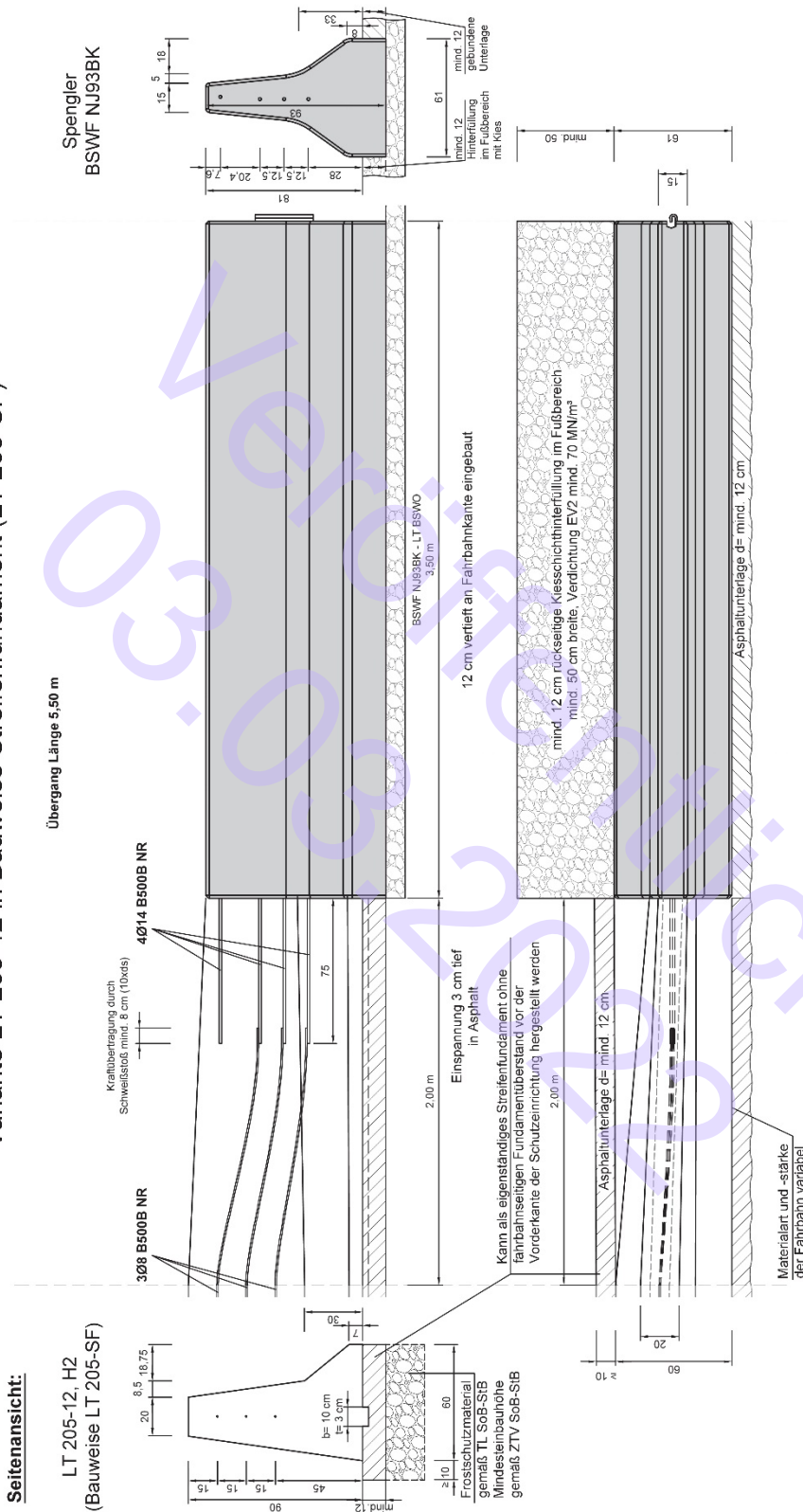
- Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen
- Fahrtrichtung: das Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar
- Bewehrungsstäbe sind geschweißt auszuführen mit Übergreifungslänge mind. 10xds (vom kleinsten Durchmesser) entsprechend DIN EN ISO 17660-1
- Profilanpassungen (Höhe und Breite) sowie Verschwenkungen und Höhenverzerrungen sind im Verhältnis 1:20 oder flacher im Übergangselement auszuführen
- Die Herstellung des Übergangselements erfolgt mittels System Schalung von Hand

Übergangselement		ÜE LT 205-12, H2 auf Spengler BSWF NJ93BK	
Dateiname	Datum	U-Nr.	Zeichnungsname
bearbeitet	05.11.2020	ÜE-5326	14.2
geprüft	05.11.2020		
Name	H. Valk		
N. Kallmes			

Diese Unterlagen sind geistiges Eigentum der Linnetech GmbH und Co. KG. Vervielfältigung, Verbreitung, Weitergabe, Übersetzung sowie Einspeicherung und Verbreitung in elektronischer Form ist ausdrücklich untersagt und ist nicht gestattet.

**Übergangselement LT 205-12, H2 - Spengler BSWF NJ93BK
Variante LT 205-12 in Bauweise Streifenfundament (LT 205-SF)**

[cm]



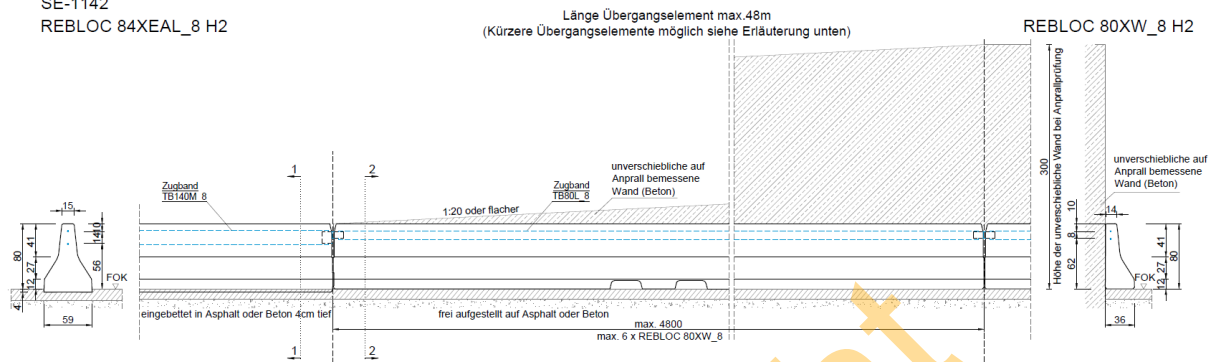
- Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen
- Fahrtrichtung: das Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einseitig
- Bewehrungsstöße sind geschweißt auszuführen mit Übergreifungslänge mind. 10xds (vom kleinsten Durchmesser) entsprechend DIN EN ISO 17660-1
- Fahrhinseitige Profilanpassungen (Höhe und Breite) sowie Verschiebungen und Höhenverzerrungen sind im Verhältnis 1:20 oder flacher im Übergangselement auszuführen
- Die Herstellung des Übergangselements erfolgt mittels Systemschalung von Hand

Übergangselement		ÜE	
bearbeitet	12.01.2022	Name	N. Kalimes
geprüft	12.01.2022	H. Volk	
ÜE		ÜE	
LT 205-12, H2 - Spengler BSWF NJ93BK		Variante LT 205-12 in Bauweise	
Streifenfundament (LT 205-SF)		Streifenfundament (LT 205-SF)	
ÜE-5326		Zeichnungsnummer	
ÜE-5326		190	

Diese Unterlagen sind geistiges Eigentum der Linetech GmbH und sind ausschließlich für den vorgesehenen Zweck bestimmt. Die Weitergabe, Kopie, Verbreitung oder Nutzung dieser Unterlagen ohne schriftliche Genehmigung der Linetech GmbH ist ausdrücklich untersagt. Die Linetech GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch dieser Unterlagen resultieren. Die Linetech GmbH ist für die Richtigkeit der Angaben in dieser Zeichnung nicht verantwortlich. Die Linetech GmbH ist für die Richtigkeit der Angaben in dieser Zeichnung nicht verantwortlich.

Schnitt 1-1 Ansicht
 SE-1142
 REBLOC 84XEAL_8 H2

Schnitt 2-2



Das Übergangselement REBLOC 84XEAL_8, H2 – REBLOC 80XW_8, H2 verbindet die beiden Betonschutzwandfertigteilsysteme REBLOC 84XEAL_8 und REBLOC 80XW_8 miteinander. Die beiden Systeme haben ab Fahrbahnoberkante die gleiche Profilform. Die Schutzeinrichtung REBLOC 84XEAL_8 wird 4 cm tief im Asphalt eingespannt. Das System 80XW_8 wird entlang einer unverschieblichen, auf Anprall bemessenen Wand (ohne Vor- und Rücksprünge) aufgestellt.

Die Länge des ÜEs ist abhängig von der Höhe des Hindernisses. Bei einer Höhe des Hindernisses von 3 m ergibt sich die Länge des ÜEs von 48 m. Bei niedrigeren Hindernissen muss die rückwärtige Wand nur die Höhe des Hindernisses erreichen. Die maximal erforderliche Höhe der rückwärtigen Wand beträgt gem. Anprallprüfung 3 m. Ab dieser Wandhöhe kann das dahinterliegende Hindernis auch höher sein.

Alle Elemente werden mittels der stirnseitig angeordneten Kupplungen kraftschlüssig miteinander verbunden. Die Kraftübertragung von Kupplung zu Kupplung erfolgt im Element durch entsprechende Bewehrung.

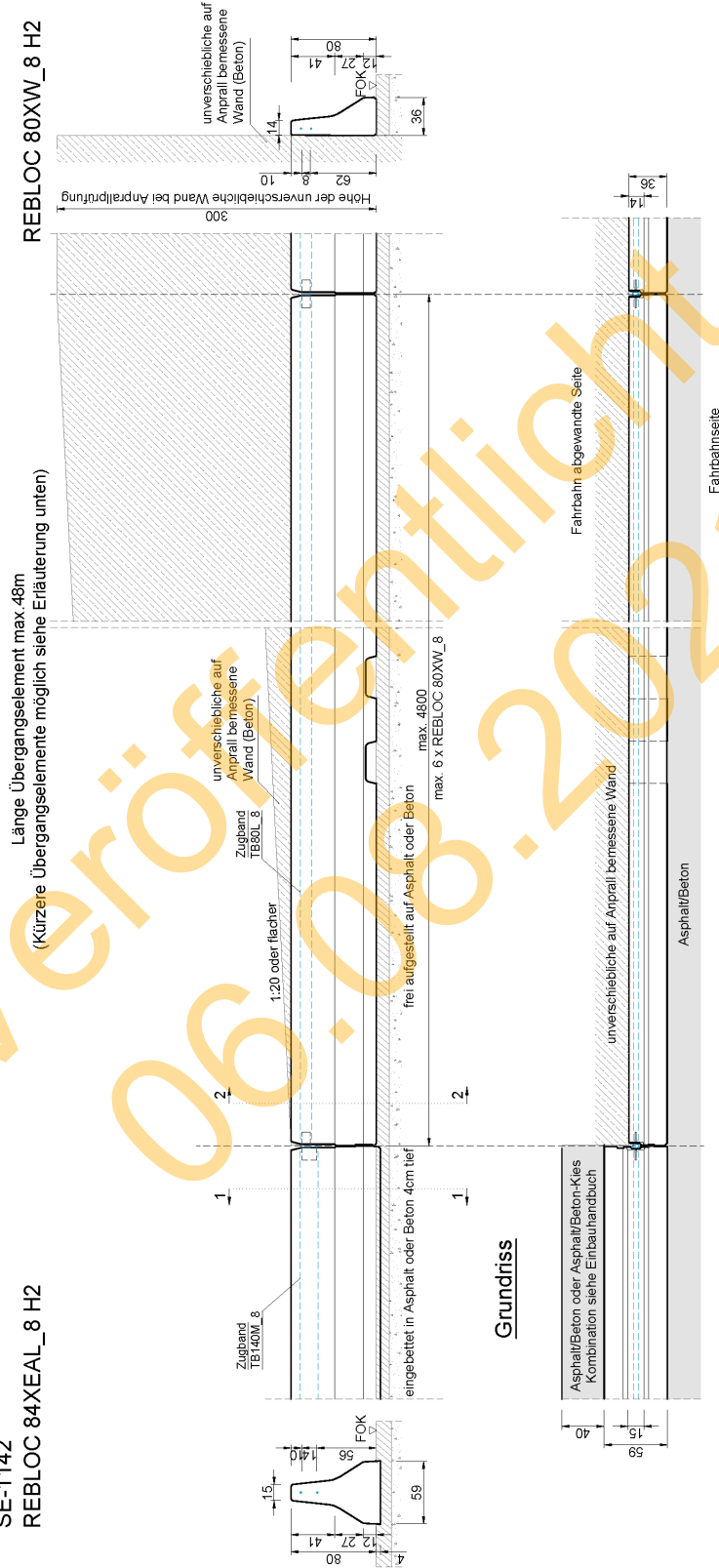
<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE REBLOC 84XEAL_8, H2 – REBLOC 80XW_8, H2
<i>Hersteller</i>	REBLOC GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	REBLOC 84XEAL_8, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	REBLOC 80XW_8, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,36
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80 (bis max. 3 m)
<i>Länge des ÜE [m]</i>	max. 48 m
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	frei aufgestellt auf Asphalt oder Beton entlang einer unverschieblichen Wand
<i>Bemerkungen</i>	-

Übergangselement REBLOC 84XEAL_8 - 80XW_8

Schnitt 1-1
SE-1142
REBLOC 84XEAL_8 H2

Ansicht
REBLOC 84XEAL_8 H2

Schnitt 2-2
REBLOC 80XW_8 H2

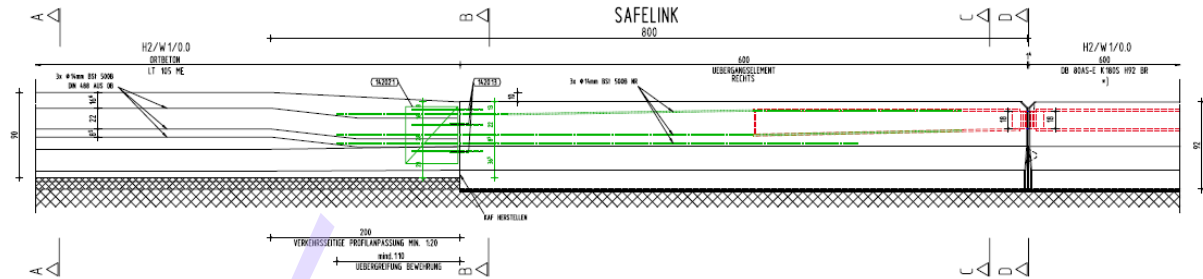


REBLOC'
Concrete Barriers

Übergangselement
REBLOC 84XEAL_8 - 80XW_8

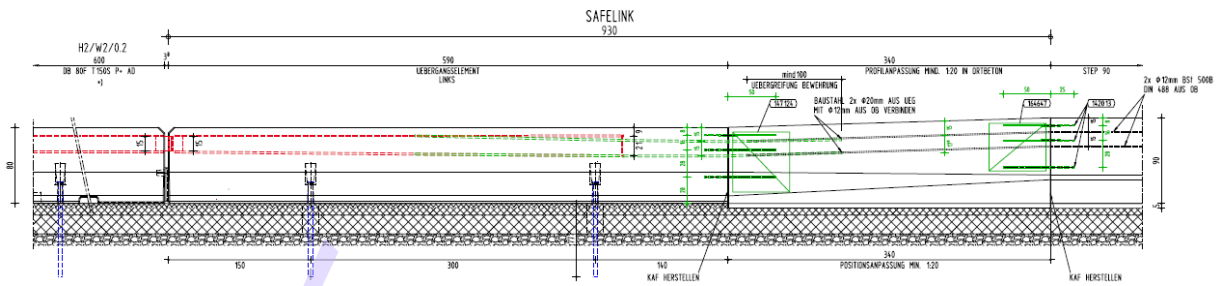
BEARBEITET	DATUM	NAME	GRÖSSE
	08.12.2020	PR	A3
Diese Zeichnung ist geistiges Eigentum der Fa. REBLOC GmbH und damit gesetzlich geschützt. Jede unerlaubte Benützung, Veröffentlichung, Vervielfältigung, Überarbeitung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.			INDEX
			ÜE-5327
			A

- Die Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen sind zu beachten
- Dieses Übergangselement ist nur einseitig einsetzbar
- Die unverschiebliche Wand muss auf Anprall bemessen sein und darf keine Vor- oder Rücksprünge aufweisen.
- Die Länge des ÜEs ist abhängig von der Höhe des Hindernisses. Bei einer Höhe des Hindernisses von 3m ergibt sich eine Länge des ÜEs von 48m.
- Bei niedrigeren Hindernissen muss die rückwärtige Wand nur die Höhe des Hindernisses erreichen.
- Die maximal erforderliche Höhe der rückwärtigen Wand beträgt gem. Anprallprüfung 3m. Ab dieser Wandhöhe kann das dahinterliegende Hindernis höher sein.



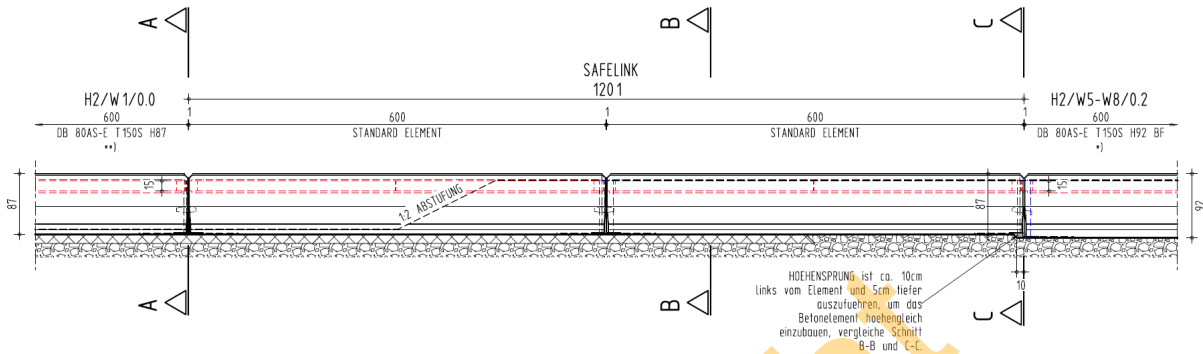
Der SafeLink DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2 – LT 105 ME, H2 stellt den Übergang zwischen den Systemen DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2 (eingespannt mit bewehrtem Widerlager) und LT 105 ME, H2 (10 cm breit und 3 cm tief eingespannt in Asphalt) dar.

Bezeichnung des Übergangselementes	ÜE SafeLink DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2 – LT 105 ME, H2
Hersteller	DELTA BLOC Deutschland GmbH
angeschlossene Schutzeinrichtung 1	DB 80AS-E 6 m K180S (W1), H2
angeschlossene Schutzeinrichtung 2	LT 105 ME, H2
Charakteristisches Material des ÜE (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XF4, XD3, WA
Breite des ÜE [m]	0,50 - 0,72
Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]	0,80
Länge des ÜE [m]	8,00
Systemgründung / -aufstellung	entsprechend der angeschlossenen Schutzeinrichtungen
Bemerkungen	



Der SafeLink DB 80F T150S FRC, H2 – Step 90 (Bestand), H2 stellt den Übergang zwischen den Systemen DB 80F 6m T150S FRC, H2 (mit Stahldornen in Asphalt gerammt) und Step 90 im Bestand (eingespannt in Asphalt) dar.

Bezeichnung des Übergangselementes	ÜE SafeLink DB 80F 6m T150S FRC, H2 – Step 90 (Bestand), H2
Hersteller	DELTA BLOC Deutschland GmbH
angeschlossene Schutzeinrichtung 1	DB 80F 6m T150S FRC, H2
angeschlossene Schutzeinrichtung 2	Step 90 (Bestand), H2
Charakteristisches Material des ÜE	Beton C30/37 XC4, XF4, XD3, WA
Breite des ÜE [m]	0,60
Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]	0,90
Länge des ÜE [m]	9,30
Systemgründung / -aufstellung	entsprechend der angeschlossenen SE (teils mit Stahldornen in Asphalt gerammt, teils eingespannt in Asphalt)
Bemerkungen	



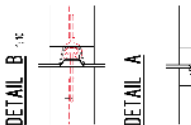
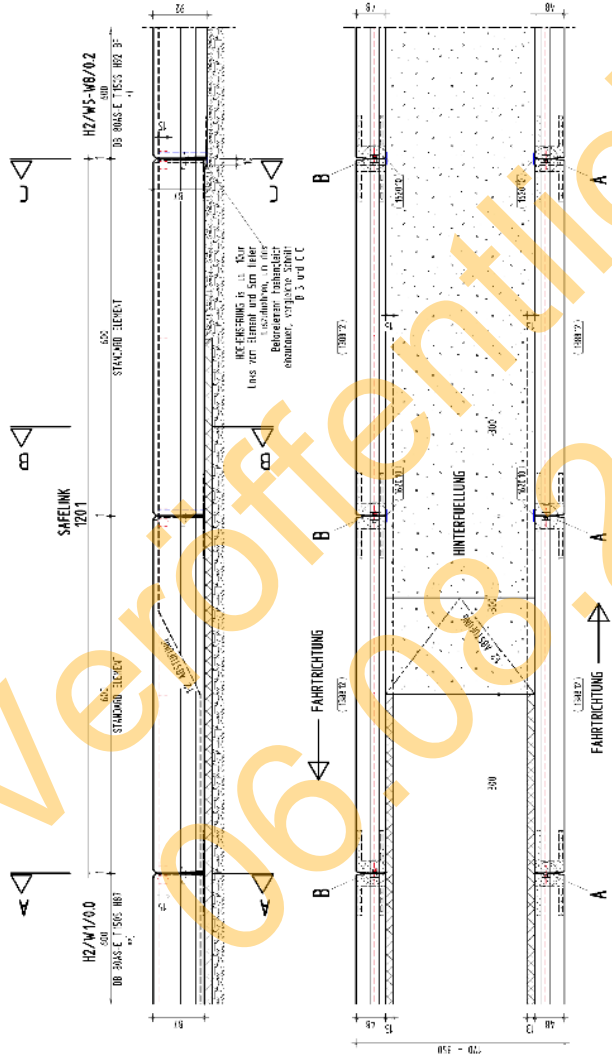
Das Übergangselement DB 80AS-E 6m T150S (W1), H2 - DB 80AS-E T150S H92 BF 2R, H2 stellt eine Verbindung zwischen dem zweireihig aufgestellten System DB 80AS-E 6m T150S (W1) und dem Trogsystem DB 80AS-E T150S H92 BF dar. Die Verbindung erfolgt durch das Einhängen der in den angeschlossenen Schutzeinrichtungen vorhandenen gleichen Kupplungs-Systeme T150S.

Die Länge des Übergangselementes beträgt rund 12 m. Die trogförmige Aufstellung wird teilweise mit Erdstoff hinterfüllt (siehe Zeichnung).

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80AS-E 6m T150S (W1), H2 - DB 80AS-E T150S H92 BF 2R, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80AS-E 6m T150S (W1), H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80AS-E T150S H92 BF 2R, H2 (DB 80AS mit Elementen von DB 80AS-E T150S)
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XD3, XF4, WA, Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	1,70 (bis 3,50 je nach Trogbreite)
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	12,01
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80AS-E 6m T150S (W1) mit zusätzlicher Hinterfüllung.
<i>Bemerkungen</i>	Für die DB 80AS-E 6m T150S (W1), H2 wurde eine Elementhöhe $h = 92$ cm anstelle von 87 cm in Verbindung mit einer größeren vorderen Einspannung (12 cm) als Modifikation bestätigt (Prot. Nr. 63864_rev1, 25.02.2019). Die zugehörige Variante des ÜE ist auf Seite 3 dargestellt.

PROJEKT-NR.	123456
PROJEKT-NR.	123456
PROJEKT-NR.	123456
PROJEKT-NR.	123456
PROJEKT-NR.	123456

PROJEKT-NR.	123456
PROJEKT-NR.	123456
PROJEKT-NR.	123456
PROJEKT-NR.	123456
PROJEKT-NR.	123456



RECHENWEISE DER BEGUTACHTUNGSBEREICHEN GEMÄß DER VERORDNUNG ÜBER DIE TECHNISCHE AUSFÜHRUNG VON SCHALLSCHUTZWERKEN

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 1) (BSP. 2)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 3)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 4)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 5)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 6)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 7)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 8)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 9)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 10)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 11)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 12)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 13)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 14)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 15)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 16)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 17)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 18)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 19)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 20)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 21)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 22)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 23)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 24)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 25)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 26)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 27)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 28)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 29)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 30)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 31)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 32)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 33)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 34)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 35)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 36)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 37)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 38)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 39)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 40)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 41)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 42)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 43)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 44)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 45)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 46)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 47)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 48)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 49)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 50)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 51)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 52)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 53)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 54)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 55)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 56)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 57)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 58)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 59)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 60)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 61)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 62)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 63)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 64)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 65)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 66)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 67)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 68)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 69)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 70)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 71)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 72)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 73)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 74)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 75)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 76)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 77)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 78)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 79)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 80)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 81)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 82)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 83)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 84)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 85)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 86)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 87)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 88)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 89)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 90)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 91)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 92)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 93)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 94)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 95)

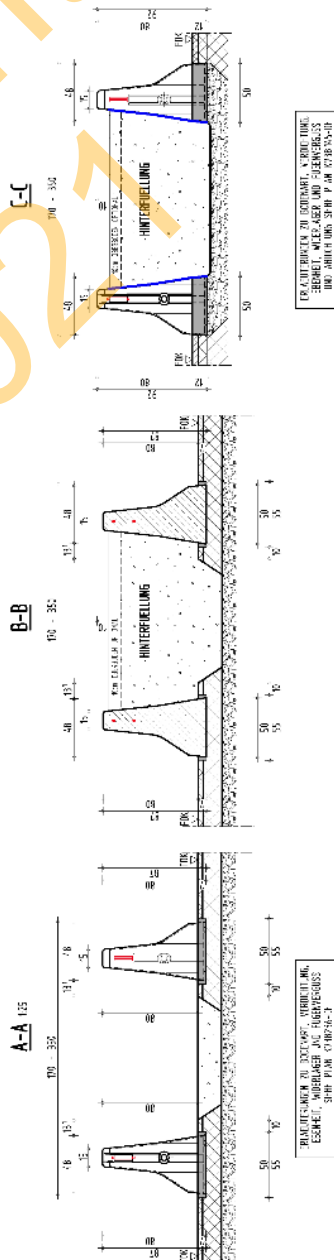
RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 96)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 97)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 98)

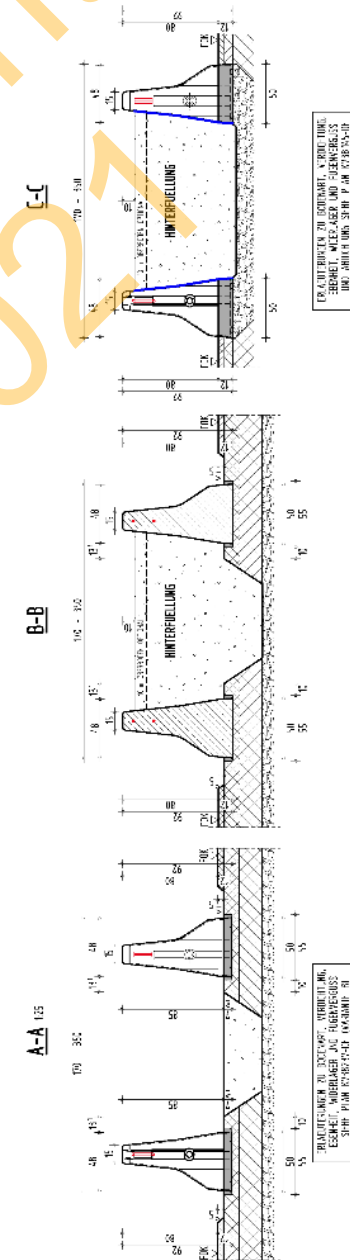
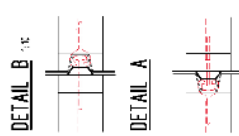
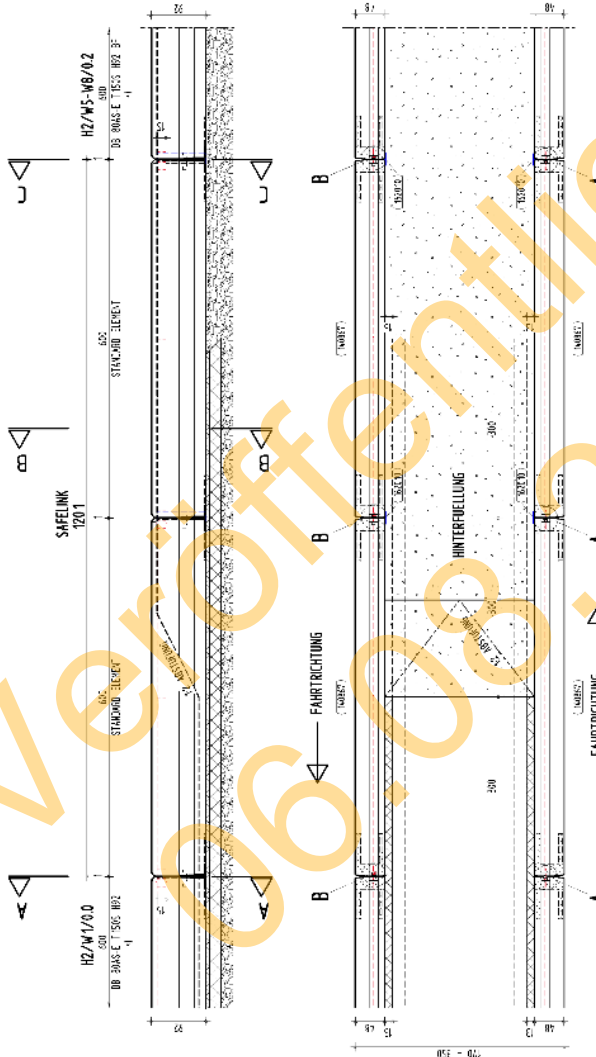
RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 99)

RECHENWEISE MIT STANGE BESETZT (BSP. 100)



BEI ANFORDERUNG AN DER STANGE BESETZT (BSP. 1) (BSP. 2) (BSP. 3) (BSP. 4) (BSP. 5) (BSP. 6) (BSP. 7) (BSP. 8) (BSP. 9) (BSP. 10) (BSP. 11) (BSP. 12) (BSP. 13) (BSP. 14) (BSP. 15) (BSP. 16) (BSP. 17) (BSP. 18) (BSP. 19) (BSP. 20) (BSP. 21) (BSP. 22) (BSP. 23) (BSP. 24) (BSP. 25) (BSP. 26) (BSP. 27) (BSP. 28) (BSP. 29) (BSP. 30) (BSP. 31) (BSP. 32) (BSP. 33) (BSP. 34) (BSP. 35) (BSP. 36) (BSP. 37) (BSP. 38) (BSP. 39) (BSP. 40) (BSP. 41) (BSP. 42) (BSP. 43) (BSP. 44) (BSP. 45) (BSP. 46) (BSP. 47) (BSP. 48) (BSP. 49) (BSP. 50) (BSP. 51) (BSP. 52) (BSP. 53) (BSP. 54) (BSP. 55) (BSP. 56) (BSP. 57) (BSP. 58) (BSP. 59) (BSP. 60) (BSP. 61) (BSP. 62) (BSP. 63) (BSP. 64) (BSP. 65) (BSP. 66) (BSP. 67) (BSP. 68) (BSP. 69) (BSP. 70) (BSP. 71) (BSP. 72) (BSP. 73) (BSP. 74) (BSP. 75) (BSP. 76) (BSP. 77) (BSP. 78) (BSP. 79) (BSP. 80) (BSP. 81) (BSP. 82) (BSP. 83) (BSP. 84) (BSP. 85) (BSP. 86) (BSP. 87) (BSP. 88) (BSP. 89) (BSP. 90) (BSP. 91) (BSP. 92) (BSP. 93) (BSP. 94) (BSP. 95) (BSP. 96) (BSP. 97) (BSP. 98) (BSP. 99) (BSP. 100)

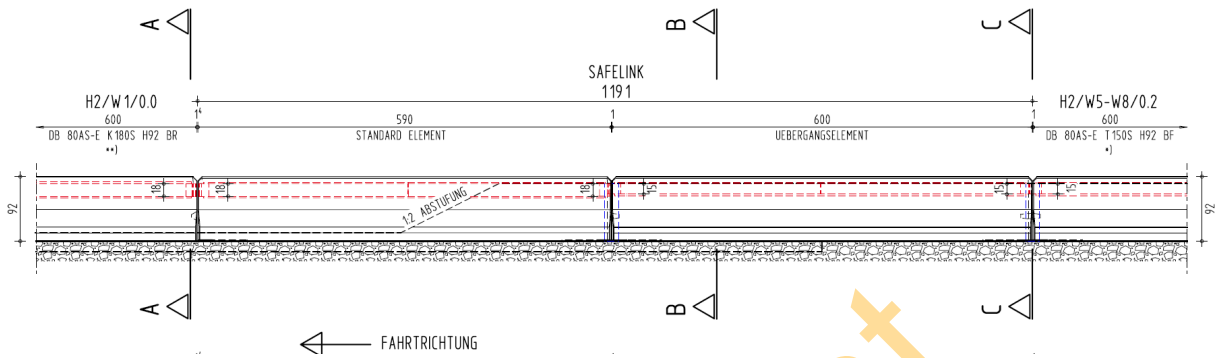
PROJEKT-NR.	142 00	STRASSE	DEUTSCHEN STRASSE 11
LAG	50	STADT	WILHELMSHAGEN
AUFTRAG-NR.	1000	BAUWERK	BRUNNEN



RECHNUNG DER VERLEGER-UND VERBODERER BEI DER
FESTLEGEUNG DER VERLEGER-UND VERBODERER
ANFORDERUNGEN AN DIE
ANFORDERUNGEN AN DIE VERLEGER-UND VERBODERER

ANFORDERUNGEN AN DIE VERLEGER-UND VERBODERER
ANFORDERUNGEN AN DIE VERLEGER-UND VERBODERER
ANFORDERUNGEN AN DIE VERLEGER-UND VERBODERER

DELTA-BLOC	183940
STANDARD-PRODUKT	SAFELINK
DB 80AS-E T150S H92 2R -	DB 80AS-E T150S H92 BF 2R

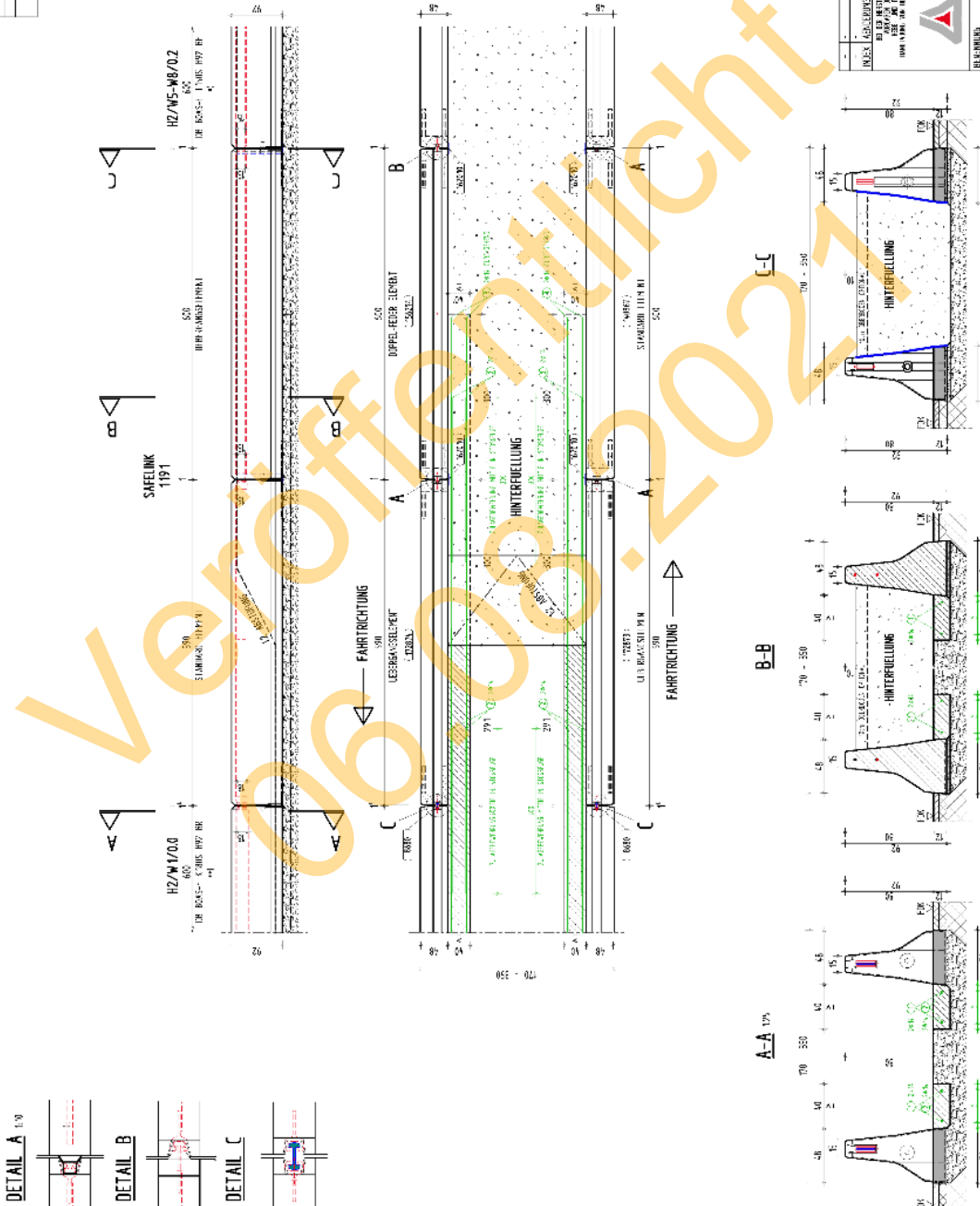


Das Übergangselement DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2 - DB 80AS-E T150S H92 BF 2R, H2 stellt eine Verbindung zwischen dem zweireihig aufgestellten System DB 80AS-E 6m K180S (W1) und dem Trogsystem DB 80AS-E T150S H92 BF dar. Die Verbindung erfolgt durch das Einhängen der in den angeschlossenen Schutzeinrichtungen vorhandenen und kompatiblen Kupplungs-Systeme K180S und T150S.

Die Länge des Übergangselementes beträgt rund 12 m. Die trogförmige Aufstellung wird teilweise mit Erdstoff hinterfüllt (siehe Zeichnung).

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2 - DB 80AS-E T150S H92 BF 2R, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80AS-E 6m K180S (W1), H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80AS-E T150S H92 BF 2R, H2 (DB 80AS mit Elementen von DB 80AS-E T150S)
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XD3, XF4, WA, Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	1,70 (bis 3,50 je nach Trogbreite)
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	11,91
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80AS-E 6m K180S (W1) mit zusätzlicher Hinterfüllung.
<i>Bemerkungen</i>	Für die DB 80AS-E 6m K180S (W1) H2 wurde die Verwendung des Zugbandes T150S als Modifikation bestätigt (Prot. Nr. 63864_rev1, 25.02.2019). Umgekehrt wurde für die DB 80AS-E T150S H92 BF 2R, H2 die Verwendung des Zugbandes K180S als Modifikation bestätigt (Prot. No. 725117424_6_rev1, 03.05.2019). Die zugehörigen Varianten des ÜE sind auf Seite 3 und 4 dargestellt.

PKZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100																																																																																																				
254	5 K	10 K	15 K	20 K	25 K	30 K	35 K	40 K	45 K	50 K	55 K	60 K	65 K	70 K	75 K	80 K	85 K	90 K	95 K	100 K	105 K	110 K	115 K	120 K	125 K	130 K	135 K	140 K	145 K	150 K	155 K	160 K	165 K	170 K	175 K	180 K	185 K	190 K	195 K	200 K	205 K	210 K	215 K	220 K	225 K	230 K	235 K	240 K	245 K	250 K	255 K	260 K	265 K	270 K	275 K	280 K	285 K	290 K	295 K	300 K	305 K	310 K	315 K	320 K	325 K	330 K	335 K	340 K	345 K	350 K	355 K	360 K	365 K	370 K	375 K	380 K	385 K	390 K	395 K	400 K	405 K	410 K	415 K	420 K	425 K	430 K	435 K	440 K	445 K	450 K	455 K	460 K	465 K	470 K	475 K	480 K	485 K	490 K	495 K	500 K	505 K	510 K	515 K	520 K	525 K	530 K	535 K	540 K	545 K	550 K	555 K	560 K	565 K	570 K	575 K	580 K	585 K	590 K	595 K	600 K	605 K	610 K	615 K	620 K	625 K	630 K	635 K	640 K	645 K	650 K	655 K	660 K	665 K	670 K	675 K	680 K	685 K	690 K	695 K	700 K	705 K	710 K	715 K	720 K	725 K	730 K	735 K	740 K	745 K	750 K	755 K	760 K	765 K	770 K	775 K	780 K	785 K	790 K	795 K	800 K	805 K	810 K	815 K	820 K	825 K	830 K	835 K	840 K	845 K	850 K	855 K	860 K	865 K	870 K	875 K	880 K	885 K	890 K	895 K	900 K	905 K	910 K	915 K	920 K	925 K	930 K	935 K	940 K	945 K	950 K	955 K	960 K	965 K	970 K	975 K	980 K	985 K	990 K	995 K	1000 K



INDEX LAGEPLANES SOW. ZUSAMMENFÜHRUNG
 DELTABLOC®
 18394.1
 SPATKORB, BEBÜBELTET, PAC
 HINTERFÜLLUNG
 MASSSTAB 1:50
 55.11.2020
 PRELIMINÄRZEICHNUNG
 STANDARDBAUWERK
 SAFELINK
 DB 80AS-E K180S H92 BR 2R -
 - DB 80AS-E T150S H92 BF 2R

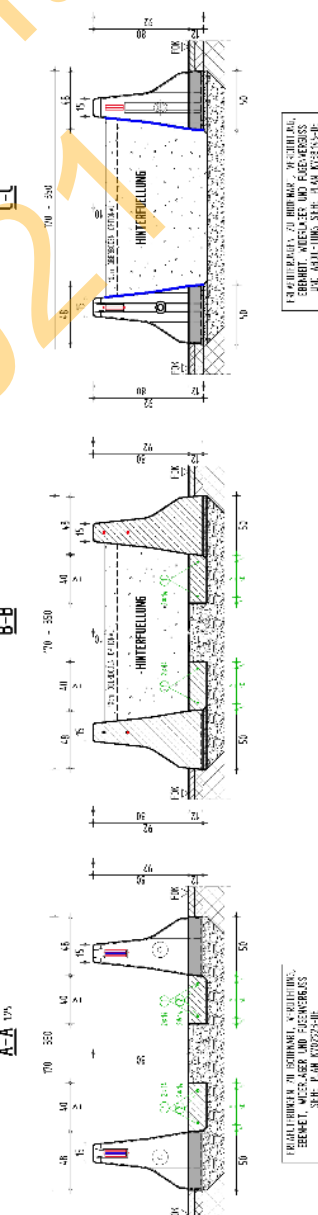
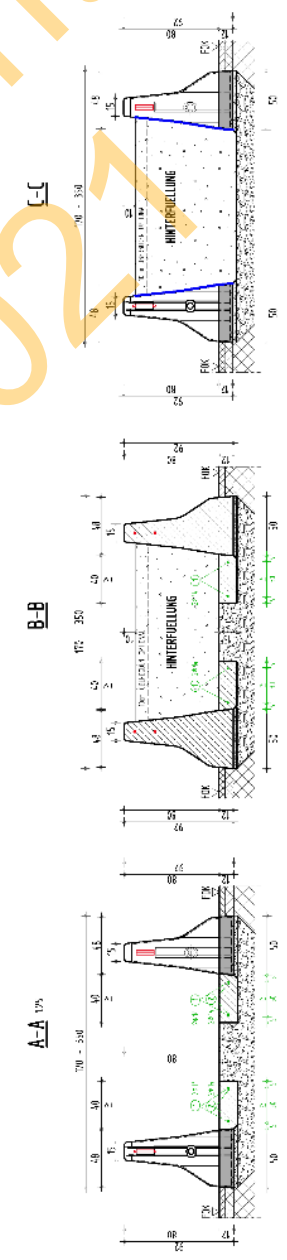
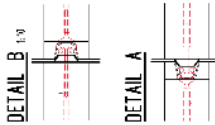
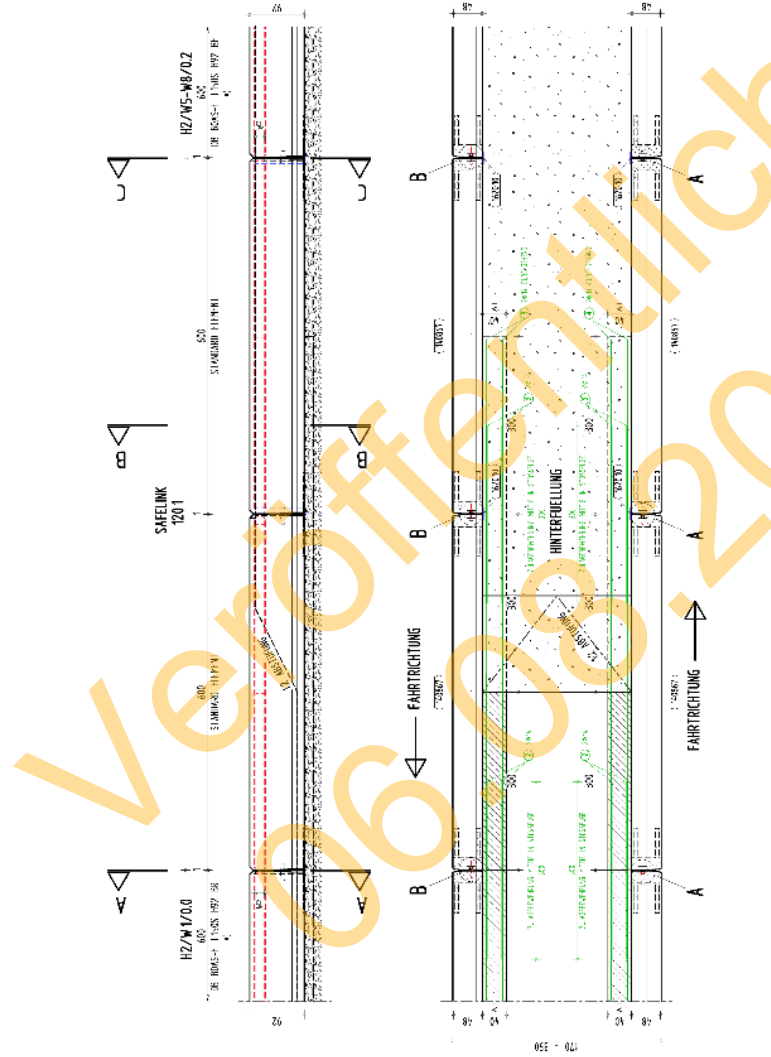


PLATE	1	ART	EGALISIERUNG
VER. NR.	1	MASSSTAB	1:200
VER. DATUM	02.07.18	PROJEKTANT	25000_23001
VER. NAME		PROJEKTLEITER	



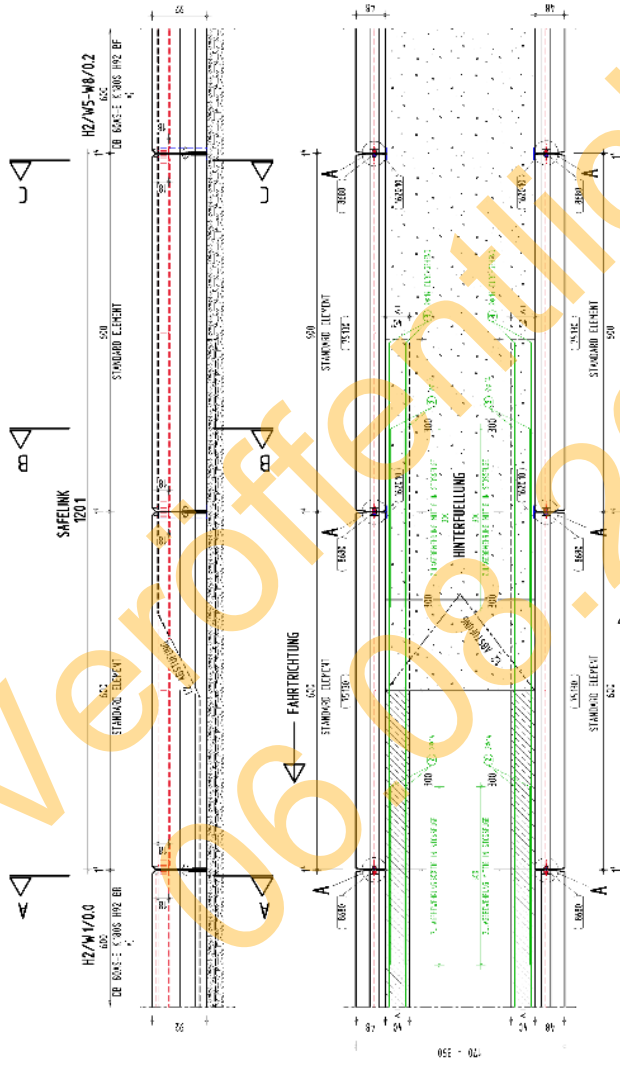
FÜR DEN BESTIMMTEN VERKEHRSPUNKT IST EINER DER EXISTIERENDE VERKEHRSPUNKTE DER VERKEHRSSYSTEME ZU VERWENDEN	
1) MAßSTAB MIT STANDARD-PROJEKT-PROJEKTION	
1) IN-UND AUSBAU, MIT AUSBAU-PROJEKTION 2) VERKEHRSPUNKT MIT AUSBAU-PROJEKTION 3) VERKEHRSPUNKT MIT AUSBAU-PROJEKTION 4) VERKEHRSPUNKT MIT AUSBAU-PROJEKTION 5) VERKEHRSPUNKT MIT AUSBAU-PROJEKTION 6) VERKEHRSPUNKT MIT AUSBAU-PROJEKTION 7) VERKEHRSPUNKT MIT AUSBAU-PROJEKTION 8) VERKEHRSPUNKT MIT AUSBAU-PROJEKTION 9) VERKEHRSPUNKT MIT AUSBAU-PROJEKTION 10) VERKEHRSPUNKT MIT AUSBAU-PROJEKTION	25.02.2018 2:00 PM 25.02.2018 2:00 PM 25.02.2018 2:00 PM 25.02.2018 2:00 PM 25.02.2018 2:00 PM 25.02.2018 2:00 PM 25.02.2018 2:00 PM 25.02.2018 2:00 PM 25.02.2018 2:00 PM 25.02.2018 2:00 PM
DELTABLOC® 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938	183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938
STANDARDPRODUKT SAFELINK DB 80AS-E T150S H92 BR 2R - - 80AS-E T150S H92 BF 2R	183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938 183938

TRAILERPLAN IN ÜBEREINSTEMUNG MIT DEN
 BEZUGS-MAßSTÄBEN UND EISENWESEN
 DER BAUWEISE SIEHE PLAN K739783-DE

TRAILERPLAN IN ÜBEREINSTEMUNG MIT DEN
 BEZUGS-MAßSTÄBEN UND EISENWESEN
 SIEHE PLAN K739783-DE

PROJEKT	BAUWERK	BAUWEISE	BAUWEISE
1.00	1.00	1.00	1.00
1.00	1.00	1.00	1.00
1.00	1.00	1.00	1.00

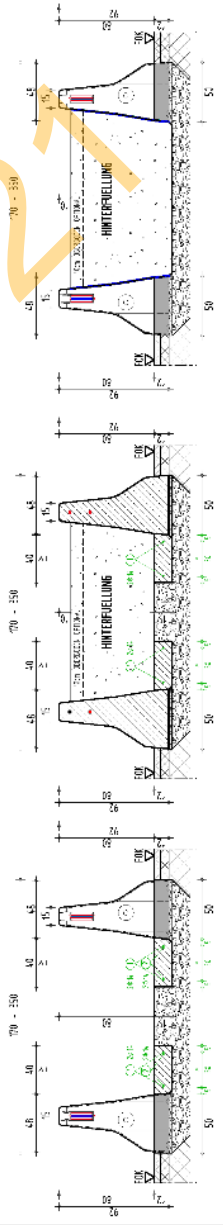
DETAIL A 1:10



A-A 1:5

B-B

C-C



DETAIL A: ÜE DB 80AS-E K180S H92 BF 2R -
DB 80AS-E K180S H92 BF 2R
SPR. 08.04.2021

DETAIL B: ÜE DB 80AS-E K180S H92 BF 2R -
DB 80AS-E K180S H92 BF 2R
SPR. 08.04.2021

ES SIND KEINE VERÄNDERUNGEN AN DER VERBAUWEISE ZU ERWARTEN.
FÜR VERÄNDERUNGEN AN DER VERBAUWEISE SIND VERÄNDERUNGEN AN DER
KONSTRUKTION ZU ERWARTEN.

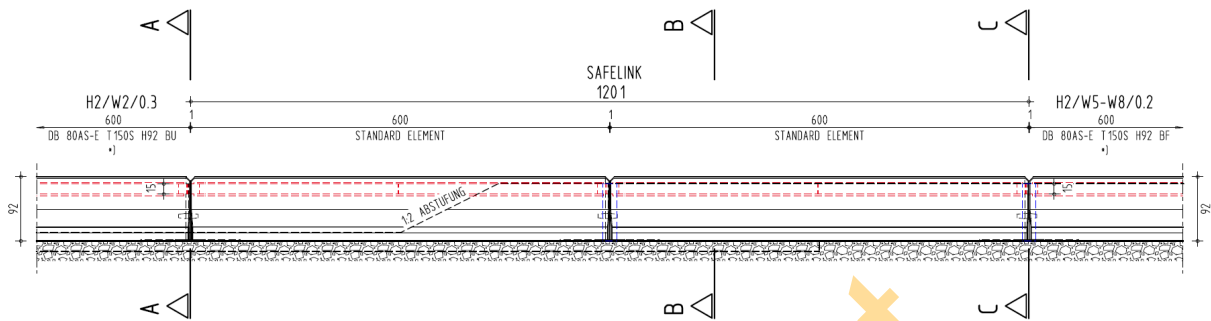
PROJEKT	BAUWERK	BAUWEISE	BAUWEISE
1.00	1.00	1.00	1.00
1.00	1.00	1.00	1.00
1.00	1.00	1.00	1.00



STANDARDPRODUKT
SAFELINK

DB 80AS-E K180S H92 BF 2R -
DB 80AS-E K180S H92 BF 2R

SP-6010
K764238-DE

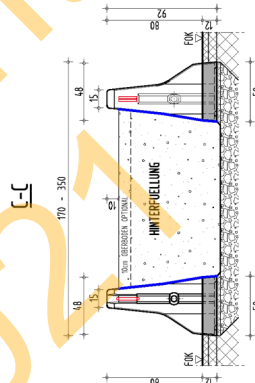
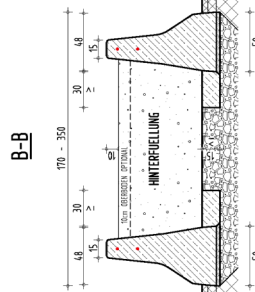
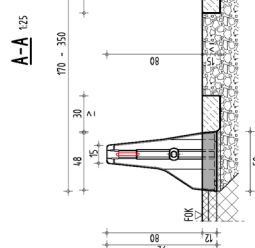
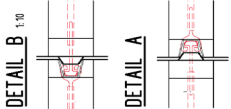
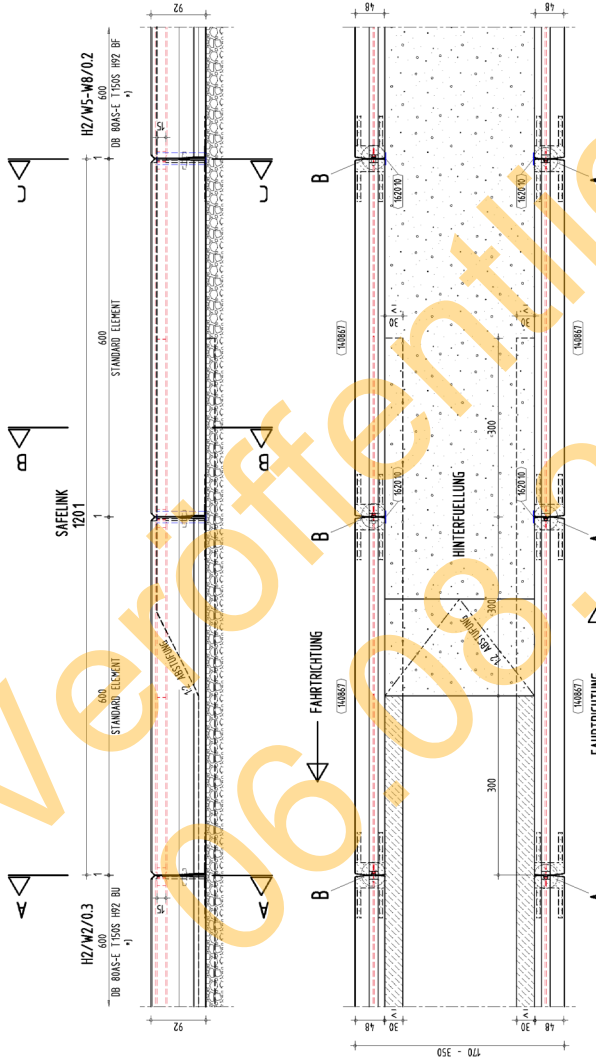


Das Übergangselement DB 80AS-E 6m T150S (W2), H2 - DB 80AS-E T150S H92 BF 2R, H2 stellt eine Verbindung zwischen dem zweireihig aufgestellten System DB 80AS-E 6m T150S (W2) und dem Trogsystem DB 80AS-E T150S H92 BF dar. Die Verbindung erfolgt durch das Einhängen der in beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen vorhandenen Kupplungs-Systeme T150S.

Die Länge des Übergangselementes beträgt rund 12 m. Die trogförmige Aufstellung wird teilweise mit Erdstoff hinterfüllt (siehe Zeichnung).

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80AS-E 6m T150S (W2), H2 - DB 80AS-E T150S H92 BF 2R, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80AS-E 6m T150S (W2), H2 (DB 80AS-E K180S (W2) mit T150S Zugband)
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80AS-E T150S H92 BF 2R, H2 (DB 80AS mit Elementen von DB 80AS-E T150S)
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XD3, XF4, WA, Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	1,70 (bis 3,50 je nach Trogbreite)
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	12,01
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80AS-E 6m T150S (W2) mit zusätzlicher Hinterfüllung.
<i>Bemerkungen</i>	-

MENGE	EH	ART NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHNUNG
4,00	STK	N48841	DB 80AS-E 6m T150S H92	0706095-DE
4,00	STK	N6209	KALISUBSTALLEBAHN L=200mm, B=70mm	0739239-DE



ERKLÄRUNGEN ZU BOHRMAß, VERBODUNG, BEGRÜNTUNG, VERLEGENSWEISUNG, SIEHE PLAN K738239-DE

ERKLÄRUNGEN ZU BOHRMAß, VERBODUNG, BEGRÜNTUNG, VERLEGENSWEISUNG, SIEHE PLAN K738453-DE

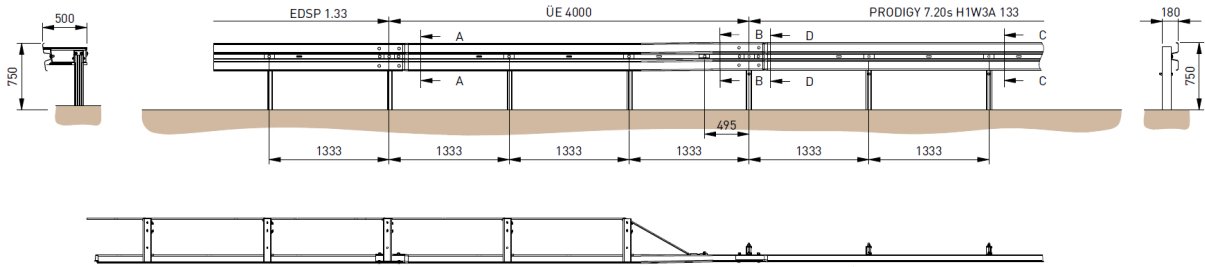
FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERBAUELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

*1-ANSCHLUSS MIT STANDARD ELEMENT (B70695)

A	SAFELINK-LÄNGE	ART NR.	BEZEICHNUNG	DR-LAYOUT	03.11.2020	BEI	PAC
A	INDEX LÄNGENLEISTUNG, BFW VERBODUNGEN					DATEI	LEBZ_DEPL
<p>BEI DER HERSTELLUNG DES ÜBERBAUELEMENTES SIND DIE ANGESCHLOSSENEN SYSTEME ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIE VERLEGENSWEISUNG, BEGRÜNTUNG, VERBODUNG UND BOHRMAß SIND IN DEN ANGESCHLOSSENEN SYSTEMEN ANZUGEBEN. DIE VERLEGENSWEISUNG, BEGRÜNTUNG, VERBODUNG UND BOHRMAß SIND IN DEN ANGESCHLOSSENEN SYSTEMEN ANZUGEBEN. DIE VERLEGENSWEISUNG, BEGRÜNTUNG, VERBODUNG UND BOHRMAß SIND IN DEN ANGESCHLOSSENEN SYSTEMEN ANZUGEBEN.</p>							
<p>ANMERKUNGEN: VERLEGENSWEISUNG, BEGRÜNTUNG, VERBODUNG UND BOHRMAß SIND IN DEN ANGESCHLOSSENEN SYSTEMEN ANZUGEBEN. DIE VERLEGENSWEISUNG, BEGRÜNTUNG, VERBODUNG UND BOHRMAß SIND IN DEN ANGESCHLOSSENEN SYSTEMEN ANZUGEBEN. DIE VERLEGENSWEISUNG, BEGRÜNTUNG, VERBODUNG UND BOHRMAß SIND IN DEN ANGESCHLOSSENEN SYSTEMEN ANZUGEBEN.</p>							
<p>ARTIKELNUMMER: 183937</p>							
GEZEICHNUNG		STUF	REPARETT				
MASSSTAB		1:50	DATEI	07.12.2019			
PROJEKTION		ZUFÜHRUNG	SP-60 10				
PLANUMMER		K739782-DE		BLATT			
STANDARDPRODUKT		SAFELINK		DB 80AS-E T150S H92 BU 2R -			
				- 80AS-E T150S H92 BF 2R			



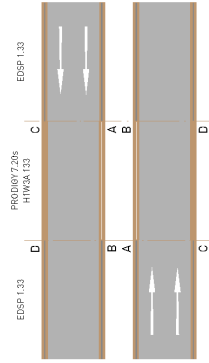
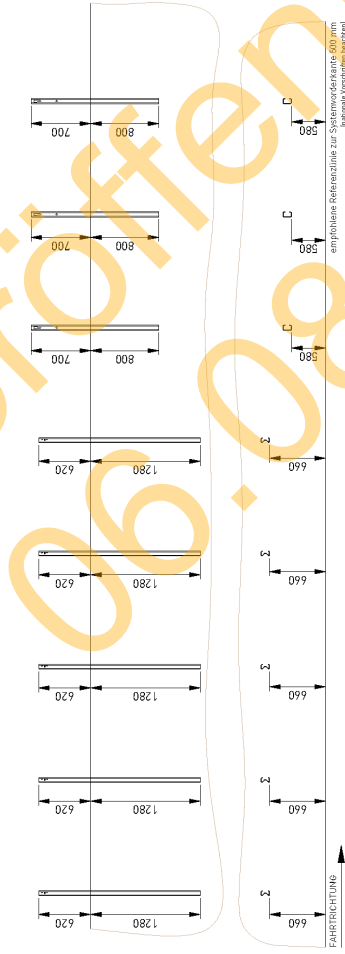
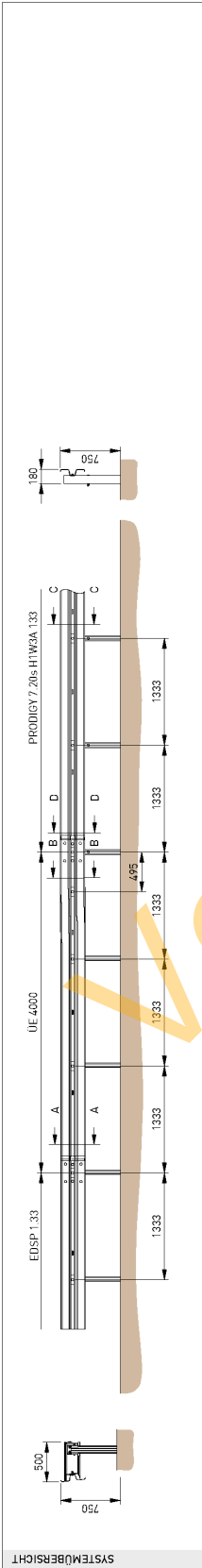
DESES UNTERLAGEN IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL. GEMÄß UND UHBERRECHTLICH GESCHÜTZT. DIESE UNTERLAGEN DÜRFEN NICHT MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DER EIGENTUMER VERTEILT WERDEN.



Das Übergangselement PR7.20s H1 W3 A 133, H1 – EDSP 1.33, H1 stellt eine Verbindung zwischen den Streckenschutzeinrichtungen PR7.20s H1 W3 A 133 und der EDSP 1.33 her. Die beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen bestehen aus korrosionsgeschützt ausgeführten Stahlbauteilen. Die Länge des ÜE beträgt 4,0 m.

Die Holme sind in Fahrtrichtung überlappend angeordnet und kraftschlüssig miteinander verbunden.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE PR7.20s H1 W3 A 133, H1 – EDSP 1.33, H1
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC International GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	PR7.20s H1 W3 A 133, H1
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	EDSP 1.33, H1
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	S235JR, S355JR (Pfosten)
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,18 – 0,50
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,75
<i>Länge des ÜE [m]</i>	4,0
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	gerammt
<i>Bemerkungen</i>	Die Holme mit A- und B-Profil können gleichwertig verwendet werden. Ein Wechsel von A- auf B-Profil darf nicht innerhalb des ÜE erfolgen.



Stückliste gültig für Positionen A und B.
Für Pos. C und D sind folgende Artikel zu ersetzen:

HR	ID	BESCHREIBUNG
12	ES.0002.0006.0101	Abstreifen für DCL

empfohlene Referenzgröße zur Sicherung des 600 mm Innenabstands (nicht einbauen)

Für die Herstellung des Übergangselementes gelten die Herstellungs- und Installationsanleitungen der angeschlossenen Systeme

STÜCKLISTE		ART.NR.		ID		BESCHREIBUNG		PRODIGY 7.20s HIW3A 133	
ME.	ANZ.	HR.	ANZ.	HR.	ANZ.	ID	BESCHREIBUNG	SYSTEM	PROJEKT
1	21	FS.P01.0027.46.000	16	3	FW.A018.0016.20.000	Schleife M18, 20 x 20 x 2		H1 W3 A V6	Verweis auf Pos. Tabelle
2	1	FS.P01.0046.06.000	17	1	LT.0006.0006.00.000	Abstreifen 6000 x 5mm		EDSP 1.33	SL2037.1111-00
3	1	FS.P01.0038.08.000	18	6	FW.A010.0020.20.000	Schleife M10, 20 x 11 x 2, 10/00		H1 W3 A V6	
4	1	FS.P01.0019.10.000	19	1	FW.A010.0020.20.000	Schleife M10, 20 x 11 x 2, 10/00		H1 W3 A V6	
5	1	FS.P01.0019.10.000	20	1	FW.A010.0020.20.000	Schleife M10, 20 x 11 x 2, 10/00		H1 W3 A V6	
6	2	FW.7015.0046.08.000	21	2	156767				
7	1	LE.8006.0000.30.000	22	1	156767				
8	1	PD.C100.1500.00.000	23	1	156776				
9	1	PS.A085.0090.00.000	24	1	156776				
10	3	PS.S100.1090.02.000	25	1	130404				
11	3	SC.3001.0000.00.000	26	1	130404				
12	3	IS.0003.0000.00.000	27	1					
13	6	FS.P01.0025.04.000	28	1					
14	7	FS.P01.0046.06.000	29	1					
15	7	FS.P01.0046.06.000	30	1					

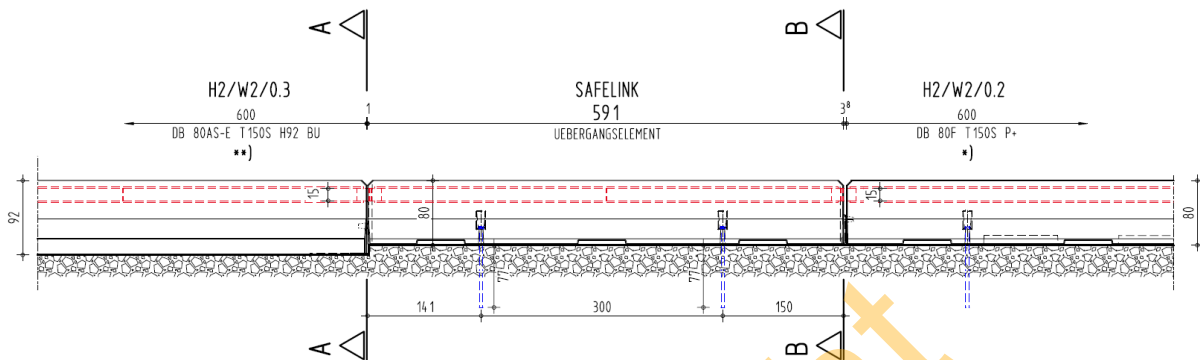
ART.NR.	BESCHREIBUNG	ART.NR.	BESCHREIBUNG
EN 1317-1	PRODIGY 7.20s HIW3A 133	EN 1317-2	H1 W3 A V6
EN 1317-2	H1 W3 A V6	EN 1317-2	EDSP 1.33
NICK	H1 W3 A V6		
DATEUM	18.11.2020	NAME	
VERF.	20.11.2020	SEITE	3
DRUCK	20.11.2020	CRV	
LEIST.	20.11.2020	LES	

ART.NR.	BESCHREIBUNG
EN 1317-1	PRODIGY 7.20s HIW3A 133
EN 1317-2	H1 W3 A V6
NICK	H1 W3 A V6
DATEUM	18.11.2020
VERF.	20.11.2020
DRUCK	20.11.2020
LEIST.	20.11.2020

Hersteller: **Safelink®**
PRODIGY 7.20s HIW3A 133 - EDSP 1.33

ART.NR.	BESCHREIBUNG
K_SL2037.1111-00_DE	ÜE PR7.20s HIW3A 133, H1 – EDSP 1.33, H1
1.350	20201119
BLATT	DE
1/1	A3

STEELBLOC® EINBAUANLEITUNGEN MÜSSEN VOR DER INSTALLATION ÜBERPRÜFT WERDEN



Das Übergangselement ÜE DB 80AS-E 6m T150S (W2), H2 - DB 80F 6m T150S FRC, H2 stellt eine Verbindung zwischen dem einseitigen System DB 80AS-E 6m T150S (W2) und dem doppelseitigen System DB 80F 6m T150S FRC dar. Die Verbindung erfolgt durch das Einhängen der in beiden angeschlossenen Schutzeinrichtungen vorhandenen Kupplungs-Systeme T150S.

Die Länge des Übergangselementes beträgt rund 6 m.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE DB 80AS-E 6m T150S (W2), H2 - DB 80F 6m T150S FRC, H2
<i>Hersteller</i>	DELTA BLOC Deutschland GmbH
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	DB 80AS-E 6m T150S (W2), H2 (DB 80AS-E K180S (W2) mit T150S Zugband)
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	DB 80F 6m T150S FRC, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton C30/37 XC4, XD3, XF4, WA, Bewehrungsstahl
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,50 bis 0,60
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,80
<i>Länge des ÜE [m]</i>	5,91
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Verdort im Untergrund analog zur angeschlossenen Schutzeinrichtung DB 80F 6m T150S FRC, H2.
<i>Bemerkungen</i>	-

DB 80AS-E T150S - DB 80F T150S P+ rechts (DARGESTELLT)

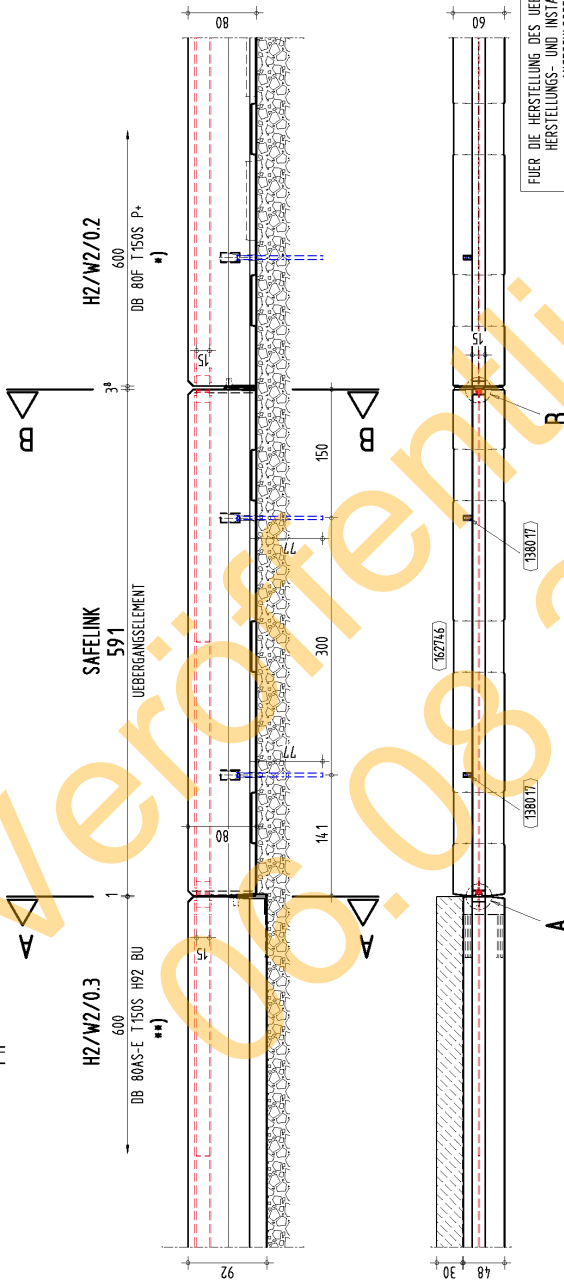
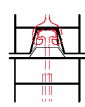
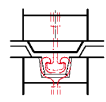
ART.NR.: 1776 13

MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHN.NR.
100	STK	158077	RAMMBOHR. IMP. 80, L=102mm VERSTÄRKT	K706883-DE
100	STK	162746	ÜEG. DB 80AS-E K150S G2 - 80F K150S G2	B738253-DE

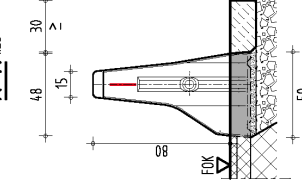
DB 80AS-E T150S - DB 80F T150S P+ links

ART.NR.: 1776 18

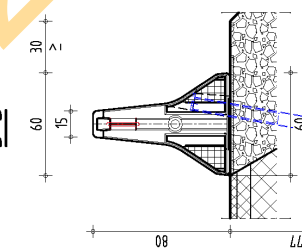
MENGE	EH	ART.NR.	BEZEICHNUNG	ZEICHN.NR.
100	STK	138871	RAMMBOHR. IMP. 80, L=102mm VERSTÄRKT	K706883-DE
100	STK	169950	ÜEG. DB 80AS-E K150S G2 - 80F K150S G2	B774847-DE



A-A 1:25



B-B



FÜR DIE HERSTELLUNG DES ÜBERGANGSELEMENTES GELTEN DIE HERSTELLUNGS- UND INSTALLATIONSANLEITUNGEN DER ANGESCHLOSSENEN SYSTEME.

*) ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT (87932132) ODER DOPPEL-FEDER ELEMENT (87939505) IN DIESER ZEICHNUNG IST DAS DOPPEL-FEDER ELEMENT DARGESTELLT.

**) ANSCHLUSS MIT STANDARDELEMENT (87069851) ODER DOPPEL-FEDER ELEMENT (87939554) IN DIESER ZEICHNUNG IST EIN DOPPEL-FEDER ELEMENT DARGESTELLT.

INDEX	ÄNDERUNG	BZW.	ERGÄNZUNGEN	DATUM	GEZ./GEPR.
-	-	-	-	-	-
BEI DER HERSTELLUNG SIND RELEVANTE NORMEN, NATIONALE ANWENDUNGSRICHTLINIEN UND INSBESONDERE DIE TECHNISCHE ANLEITUNG VON DELTA BLOC ZU BEACHTEN. DIE HERSTELLUNG SOLLTE NACH DEN ANLEITUNGEN VON DELTA BLOC UND DEN ANWENDUNGSRICHTLINIEN FÜR MISCHSYSTEME DURCHFÜHRT WERDEN. HANDBÜCHER VON HERB- UND TRANSPORTSYSTEMEN HAT NACH DEN BEWEGTEN HERSTELLUNGSRICHTLINIEN ZU BEFOLGEN.					
ARTIKELNUMMER:					
SIEHE STUECKLISTEN					
GEZEICHNET:		GEPRÜFT:		PAC	
ROD		PAC		PAC	
MASSSTAB:		DATUM:		2.1.12.2020	
1:50		1:50		1:50	
PROJEKTNR./AUFTRAGNR.:				SP-6010	
PLANNUMMER:				K764223-DE	
BLATT:				1	

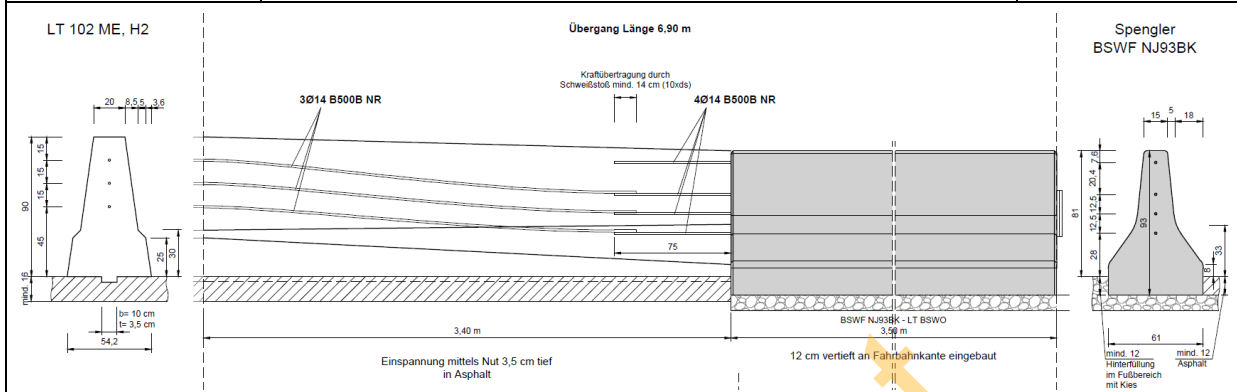


BENENNUNG:
STANDARDPRODUKT
SAFELINK
DB 80AS-E T150S H92 BU - 80F T150S P+

ERLÄUTERUNGEN ZU
BODEMART, EBENHEIT
SIEHE PLAN K738197-DE

ERLÄUTERUNGEN ZU
BODEMART,
VERDICHTUNG, EBENHEIT,
WIDERLAGER
UND FUGENVERGÜSS
SIEHE PLAN K738239-DE

DIESE UNTERLAGE IST EIGENTUM DER DELTA BLOC INTERNATIONAL GMBH UND UHRBERECHTIGT GESCHÜTZT. JEDE VERVIELFÄLTIGUNG UND VORFÜHRUNG DARF NUR MIT AUSDRÜCKLICHER ZÜSTIMMUNG DER EIGENTÜMER ERFOLGEN.



Das Übergangselement LT 102 ME, H2 – Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK, H2 ist 6,90 m lang und verbindet die einseitige Ortbetonschutzwand LT 102 ME mit dem Betonschutzwandfertigteilssystem Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK.

Das ÜE selbst besteht aus einem Betonfertigteil im New-Jersey-Profil (3,50 m) und einem Ortbetonteil (3,40 m), der mittels Systemschalung als Handfeld ausgeführt wird. Die Kraftschlüssige Verbindung wird durch Schweißstöße der Längsbewehrung des BSWO-Teils mit den aus dem Fertigteillement herausragenden Bewehrungsstäbe gewährleistet.

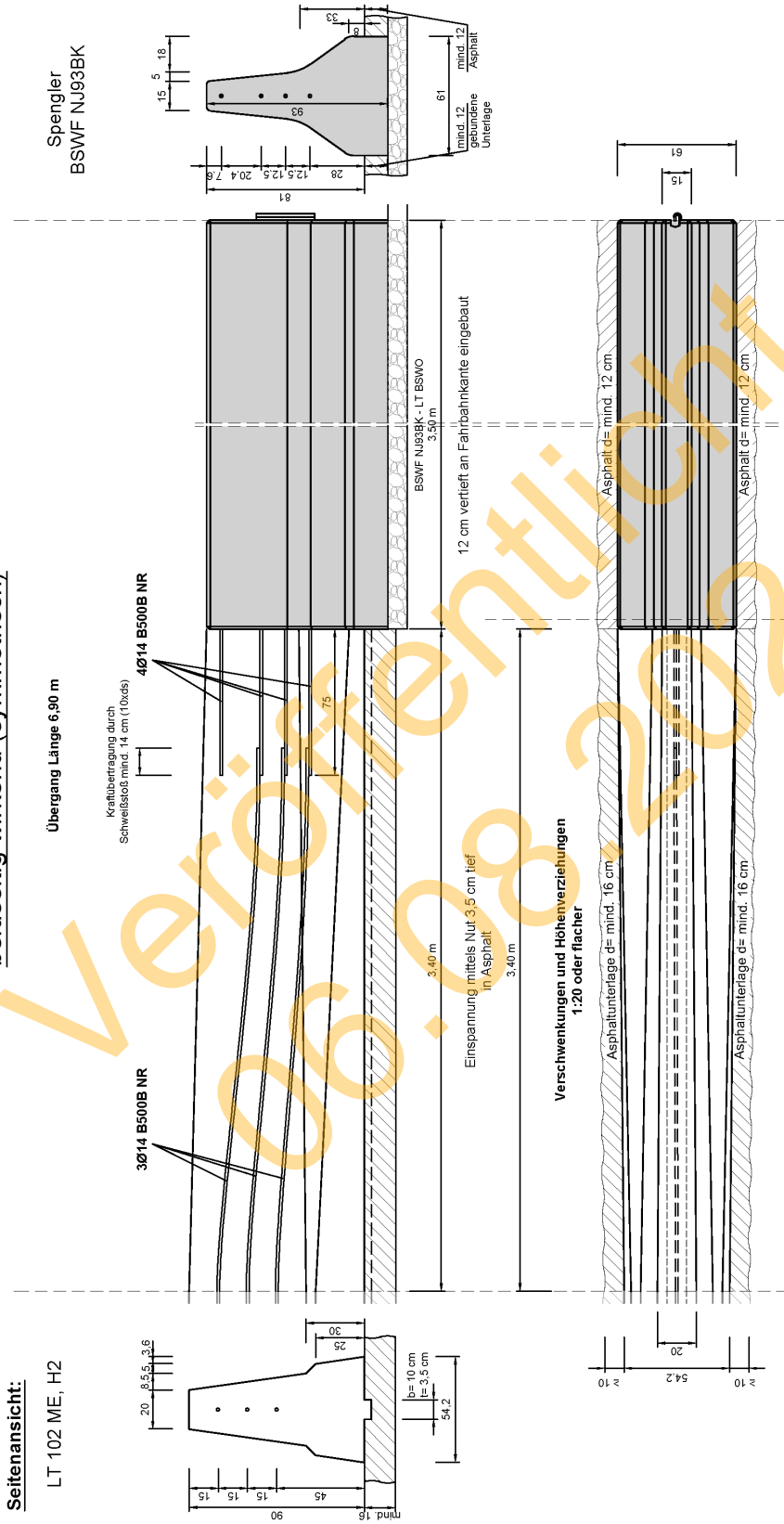
Im ÜE erfolgt die Anpassung der Höhe und des Profils zwischen den angeschlossenen Schutzeinrichtungen. Die Einbindung des ÜE im Untergrund erfolgt analog zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE LT 102 ME, H2 – Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK, H2
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG / Hermann Spengler GmbH & Co. KG
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 102 ME, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,54 – 0,61
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90 – 0,81
<i>Länge des ÜE [m]</i>	6,90
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Ortbetonteil 3,5 cm tief über Nut in Asphalt eingespannt, BSWF 12 cm vertieft an Fahrbahnkante eingebaut und mit 12 cm Kies hinterfüllt.
<i>Bemerkungen</i>	Übergang enthält ein NJ 93BK-Fertigteil mit Übergang von B500B auf B500B NR Längsbewehrungselementen. Für die Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK, H2 wurde der beidseitige Einsatz als Modifikation bestätigt (Prot. Nr. 19436, 27.04.2012). Die zugehörige Variante des ÜE ist auf Seite 3 dargestellt.

Übergangselement LT 102 ME, H2 auf Spengler BSWF NJ93BK

[cm]

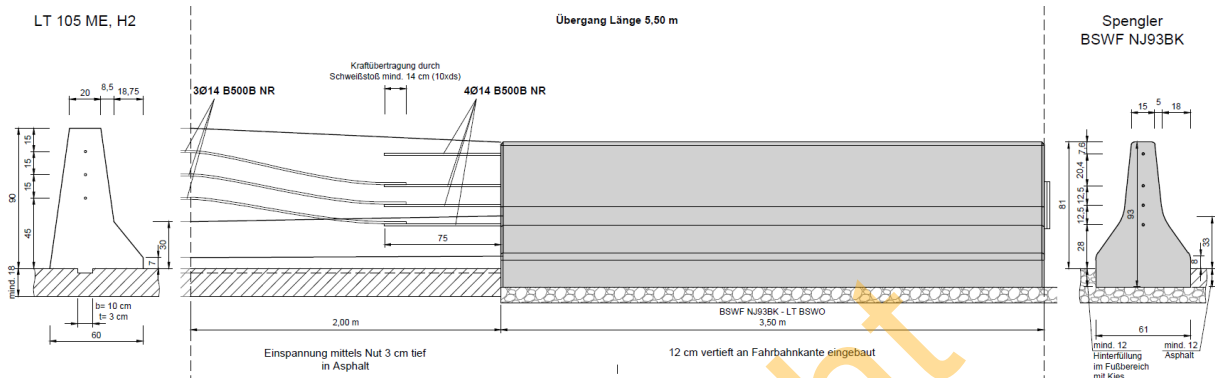
beidseitig wirkend (symmetrisch)



- Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der angeschlossenen Schutzeinrichtungen
- Fahrtrichtung: das Übergangselement ist unabhängig von der Fahrtrichtung einsetzbar
- Bewehrungsstöße sind geschweißt auszuführen mit Übergreifungslänge mind. 10xds (vom kleinsten Durchmesser) entsprechend DIN EN ISO 17660-1
- Profilanpassungen (Höhe und Breite) sowie Verschwenkungen und Höhenverzerrungen sind im Verhältnis 1:20 oder flacher im Übergangselement auszuführen
- Die Herstellung des Übergangselements erfolgt mittels Systemschulung von Hand

LINETECH GmbH & Co. KG		Zeichnungsnummer 163b
Übergangselement		ÜE
Datum	Name	LT 102 ME, H2 auf Spengler BSWF NJ93BK
bearbeitet		beidseitig wirkend (symmetrisch)
geprüft		

Diese Unterlagen sind geistiges Eigentum der Linetech GmbH und Co. Verhinderung der Weitergabe, Vervielfältigung, Verbreitung sowie Entzerrung und Veränderung in elektronischen Systemen ist ausdrücklich untersagt und wird nicht gestattet.



Das Übergangselement LT 105 ME, H2 – Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK, H2 ist 5,50 m lang und verbindet die einseitige Ortbetonschutzwand LT 105 ME mit dem Betonschutzwandfertigteilssystem Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK.

Das ÜE selbst besteht aus einem Betonfertigteile im New-Jersey-Profil (3,50 m) und einem Ortbetonteil (2,0 m), der mittels Systemschalung als Handfeld ausgeführt wird. Die Kraftschlüssige Verbindung wird durch Schweißstöße der Längsbewehrung des BSWO-Teils mit den aus dem Fertigteillement herausragenden Bewehrungsstäbe gewährleistet.

Im ÜE erfolgt die Anpassung der Höhe und des Profils zwischen den angeschlossenen Schutzeinrichtungen. Die Einbindung des ÜE im Untergrund erfolgt analog zu den angeschlossenen Schutzeinrichtungen.

<i>Bezeichnung des Übergangselementes</i>	ÜE LT 105 ME, H2 – Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK, H2
<i>Hersteller</i>	Linetech GmbH & Co. KG / Hermann Spengler GmbH & Co. KG
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 1</i>	LT 105 ME, H2
<i>angeschlossene Schutzeinrichtung 2</i>	Doppelseitige BSWF Typ NJ 93BK, H2
<i>Charakteristisches Material des ÜE</i> (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	Beton mit Bewehrungsstahl und Kupplungsprofil
<i>Breite des ÜE [m]</i>	0,60 – 0,61
<i>Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]</i>	0,90 – 0,81
<i>Länge des ÜE [m]</i>	5,50
<i>Systemgründung / -aufstellung</i>	Ortbetonteil 3 cm tief über Nut in Asphalt eingespannt, BSWF 12 cm vertieft an Fahrbahnkante eingebaut und mit 12 cm Kies hinterfüllt.
<i>Bemerkungen</i>	Übergang enthält ein NJ 93BK-Fertigteil mit Übergang von B500B auf B500B NR Längsbewehrungselementen.

